



Monatlich



Interessante
Veranstaltungen
und Termine

► Seiten 10 + 11



Steuern und
Finanzen – Was
ändert sich 2019?

► Seiten 12 + 13

42. Jahrgang Nr. 1 • 25./26. Januar 2019 • www.rundblick-rahlstedt.de • Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-
Berne · Meiendorf · Hohenhorst
Stapelfeld · Braak · Volksdorf

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf. Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 647 51 24 | Fax 040 / 647 01 68
www.warnholz-immobilien.de



26 Jahre

Häuslicher Pflegedienst Tappel

Dominique Batze

Pflegebedürftigkeit tritt
oft kurzfristig ein!

Wir sind für Sie da, wenn
Sie uns brauchen!

24 Stunden Rufbereitschaft

Spezialisiert sind wir unter anderem für:

- Krankenhausnachsorge
- Demenz-Patienten
- Wundversorgung
- Sterbebegleitung
- Beratungsgespräche

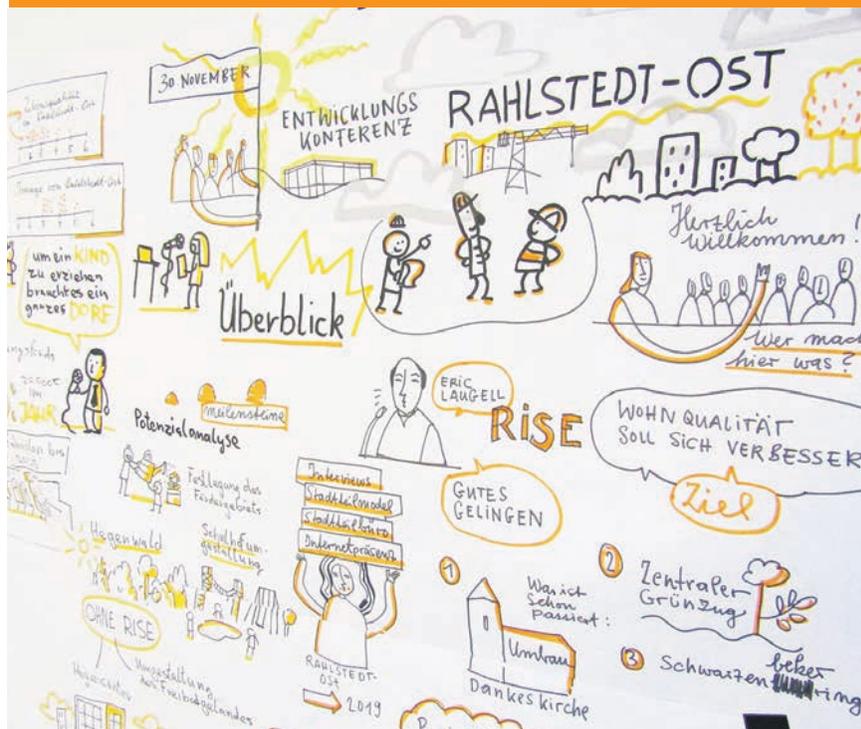
ICW® zertifiziert

Rufen Sie uns an - fragen Sie uns.

Meiendorfer Str. 61
22145 Hamburg

Tel. 040 / 677 73 59
Mobil: 0170 / 80 45 837
0151 / 12628355

Rahlstedt-Ost bekommt einen Stadtteilbeirat



(RB) Am 31.01. um 19 Uhr findet eine öffentliche Gründungsversammlung im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost, Hegeneck 7 – 9, statt. Rahlstedt-Ost ist ein Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE), welches zum Ziel hat, das Gebiet aufzuwerten und zu stabilisieren. Der Stadtteilbeirat soll den Gebietsentwicklungsprozess bis mindestens Ende 2025 begleiten. Hier werden die anstehenden Projekte und Maßnahmen vorgestellt und über die Verwendung des Verfügungsfonds entschieden. Es soll informiert und diskutiert werden. Der Stadtteilbeirat tagt einmal monatlich und ist öffentlich. Mit-

glieder des Stadtteilbeirats werden vorerst für einen Zeitraum von zwei Jahren gewählt. Neben den Bewohner/innen sollen Vertreter/innen der Bezirksfraktionen, der Gewerbebetriebe, der Wohnungsunternehmen, der Kirche, ein Vertreter der Stadtteilkonferenz Rahlstedt-Ost und die Stadtteileinrichtungen stimmberechtigt sein. Wer Mitglied werden möchte muss im Fördergebiet wohnen. Interessenten können sich vorab im Stadtteilbüro persönlich oder telefonisch unter 607 75 281 informieren oder am 31.01. vorbeikommen und sich zur Wahl stellen. (Foto: Johann Daniel, Lawaetz-Stiftung)

Terrassendächer • Wintergärten • Vordächer • Markisen & Beschattung



FALKENDACH

HOLZ · ALU · GLAS



Unser Komplettservice:
Alles aus einer Hand!

*Standardmontage

TOP AKTION: TERRASSENDACH TYP NYON
im kubischen Design

Eindeckung in Verbundsicherheitsglas VSG, 5x3 Meter, inkl.

Montage* Geschenk dazu: Design Infrarot-Heizstrahler **7.990,- €**



MARKISE SUNBURST

5x3 Meter, Solidlux Qualität mit 5 Jahren Garantie

zzgl. Montage. **999,- €**

Solange der Vorrat reicht

FALKENDACH · Inh. Andrzej Falkowski · Grubesallee 38 · 22143 Hamburg
Telefon: 040-67 582 425 · Fax: 040-67 582 426 · E-Mail: info@falkendach.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.00-17.00 Uhr Samstag 10.00-14.00 Uhr

www.falkendach.de

Neues Jahr



neue Fassung
neue Stärken
neuer Style

jetzt bis 19 Uhr geöffnet



Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft.

„Ach Moritz“, seufzte er, „seitdem mein Herrchen neulich zu Silvester bei einer Wahrsagerin im tiefsten Hölltbaum ein Bleigießen mitgemacht hat, ist er ganz komisch drauf.“

„So?“, gähnte ich. „Das ist ja mal ganz was Neues.“

„Nein wirklich, glaub mir!“, protestierte Ossi.

„Zum Beispiel wurde ihm vorausgesagt, dass er demnächst bei „Bares für Rares“ ein echtes Schnäppchen landen wird.“

„Aha“, sagte ich. „Das ist doch diese Trödelshow, die zehn Mal am Tag gesendet wird. Und was ist so schlimm daran?“

„Na, weil ich das Schnäppchen sein soll. Hündchen, Schnäppchen, du verstehst? Jedenfalls hat er vor, aus mir eine Antiquität zu machen und mich an den Meistbietenden zu verkaufen.“



Ossi drückte sich einige Tränchen aus seinen Knopffüglein.

„Keine Angst, dazu wird es nicht kommen“, tröstete ich ihn. „Du bist viel zu fit, um eine Antiquität zu sein. Das würde ihm keiner abnehmen.“

„Und wenn doch?“

Die Wahrsagerin sagte nämlich auch, dass 2019 eine Primzahl wäre. Und weil mein Herrchen am 13.3. Geboren ist und beides auch Primzahlen sind, wird ihm angeblich in diesem Jahr alles gelingen, was er sich vornimmt.“

„Dann ist ja alles gut, lieber Ossi“, sagte ich. „2019 ist nämlich durch 3 und durch 673 teilbar, also keine Primzahl. Will heißen: Du bleibst bei deinem Herrchen!“

„Woher weißt du denn das schon wieder?“, staunte Ossi. Ganz einfach: Ich habe beim Rundblick nachgefragt. Und was die sagen, stimmt immer!“

„Moritz, du bist ein Genie!“

NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankentransport	192 19
G.A.R.D. Krankenbeförderung, Rettungsdienst	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und Farmsen, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

Neue Trauergruppe

(RB) Ab Mitte Februar bietet das Team des Malteser Hospiz-Zentrum ein kostenloses Orientierungsgespräch statt. Informationen und Anmeldung bei Claudia Trilk unter Tel.: 603 3001.

Der RUNDBLICK verlost:

- 4x 2 Karten für „Der kleine Drache Kokosnuss“ im Theater an der Marschnerstraße, Marschnerstraße 46, am Di., 26.02. um 16:30 Uhr

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 8.2.2019, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 22./23.2.2019

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt) ■ 6781647

Tag & Nacht erreichbar

686044

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, teilweise Volksdorf.

Kostenlose Verteilung: Gesamtauflage 56.000 Exemplare.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 / Januar 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbene
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Stut
& Sohn
SEIT 1894

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst.
Moderne Floristik und Dekoration.

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.



Über 120 Jahre Familientradition

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

Wilde Weiden

(RB) Das „Haus der Wilden Weiden“, Eichberg 63, hat folgende Angebote im Programm: 27.01., 11-12 Uhr: Wilde-Weiden-Winterführung - Weidetiere hautnah erleben; 02.02., 10-12 Uhr: Freiwillige packen an - praktischer Naturschutz; 07.02., 18:30-19:30 Uhr: Vortrag „Frühling und Sommer auf dem Höltigbaum/ Stellmoorer Tunneltal“; 17.02., 11-13 Uhr: Die Vogelwelt des Höltigbaum im Winter. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 18 04 48 60 10.

Lebens(t)räume

(RB) Am 10.02. um 16 Uhr wird das Duo Wolfgang und Irmgard Treutler im Gemeindehaus der Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Str. 98, einen Lieder- und Chansonabend gestalten. Nach „über-/unter-/außer/-ir-

disch“ darf sich das Publikum bei dem neuen Programm „Lebens(t)räume“ wieder auf ein sehr abwechslungsreiches Konzert mit Liedern von z.B. Franz Schubert, Robert Schumann oder Johannes Brahms freuen.

Aprés Shopping

(RB) Vom 24.01 bis zum 26.01. findet jeweils von 18 bis 21 Uhr das Aprés Shopping im Rahlstedt Center statt. Neben dem Shop-

ping können Sie es sich mit einem Glühwein vom Ausschank gemütlich machen und der angebotenen Musik lauschen.

Öffentliche Plandiskussion

(RB) Am 28.01. um 18 Uhr lädt der Planungsausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek zu einer kostenlosen öffentlichen Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion über die Änderung des Bebauungsplans Rahlstedt 78 / Volksdorf 25

in die Aula der Stadtteilschule Deepenhorn, Deepenhorn 1, ein. Anlass ist der Schutz der Struktur der städtebaulich prägenden, kleinteiligen Gebäudebaukultur vor einer bedenklichen Überformung durch maßstabspengende, großformatige Bebauungen.

Bürgerschaft bewilligt 28.970 Euro

(RB) Die Hamburgische Bürgerschaft hat auf Initiative der Regierungsfractionen von SPD und Grünen kurz vor Weihnachten 28.970 Euro aus den so genannten Tronc-Mitteln für 15 vielfältige Einrichtungen und Projekte in Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf bewilligt. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen „Kultur“, „Schule und Bildung“, „Sport“, „Kinder, Jugend und Familien“ und „Soziales“. Im Einzelnen sind dies: Der Schulverein der Schule Kamminer Straße für Fußballtore für den Außenbereich mit 2.810 Euro. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde / Rogatekirche für Kühlgeräte zur Aufbewahrung von Lebensmitteln für die Tafel mit 1.400 Euro. Der Musikkindergarten Ton und Klang e.V. für Musikinstrumente mit 1.190 Euro. Der Gemeinnütziger Förderverein Freiwillige Feuerwehr Meiendorf e.V. für ein Brandsimulationshaus für die Jugendfeuerwehr mit 1.000 Euro. Der Arbeiter-Wassersport-Verein für Hamburg und Umgegend von 1909 e.V. für Schlösser für die Container mit Vereinsinventar mit 1.000 Euro. Der Altrahlstedter Männerturnverein von 1895 e.V. für Geräte für das Kinderturnen und das Eltern-Kind-Turnen mit 2.250

Euro. Der Bürgerverein Oldenfelde e.V., Förderkreis „Rote Ortsteilschilder“ für die Beschaffung von Ortsteilschildern und Trägergestellen mit 1.000 Euro. Der Förderverein Rahlstedter Kinder und Jugendlicher e.V. für die Ausstattung einer Ganztagschule mit sogenannten Pausenfahrzeugen mit 3.200 Euro. Das KulturWerk Rahlstedt e.V. für eine Lautsprecheranlage für den KulturWerksRaum mit 1.500 Euro. Das Bürgerhaus in Meiendorf e.V. für die Beschaffung eines neuen Schaukastens für die Außenwerbung mit 1.960 Euro. Der Schützenverein Rahlstedt und Umgebung von 1906 e.V. für Material für die Jugend-Bogenabteilung mit 2.000 Euro. Mehr Platz für Kinder in Rahlstedt-Ost e.V. durch die Einrichtung und den Ausbau eines Chill-Raumes für den Bau- und Aktivspielplatz Rahlstedt-Ost mit 3.050 Euro. Der Bürgerverein Rahlstedt e.V. für Inventar für das Stadtteilarchiv Rahlstedt mit 2.030 Euro. Das Seniorenbüro Hamburg e.V. für weitere Ausstattung/ Inventar für den Treffpunkt Großlohe mit 1.530 Euro. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde für den Zuschuss für ein Chorprojekt (Endlos-Klang) am 16.11.2019 mit 3.050 Euro.

Lohmann optik
hochwertig - preiswert - fair und schnell



Jeden Klick im Blick



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/6770888

Städtebauliche Erhaltungsverordnung

(RB) Im November 2018 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung zu einer Einführung einer so genannten städtebaulichen Erhaltungsverordnung statt, welche durch die rot-grüne Koalition in der Bezirksversammlung Wandsbek initiiert wurde. Damit soll für Teilbereiche von Alt-Rahlstedt erreicht werden, dass dort die wertvolle historische Baustruktur erhalten bleibt. Innerhalb eines Erhaltungsgebiets bedarf der Neubau, Rückbau sowie die Änderung oder Nutzungsänderung baulicher Anlagen der gesonderten Genehmigung. Bei der Entscheidung sind die städtebaulichen Erhaltungsziele einzubeziehen. Vorausgehend lag ein Beschluss des Planungsausschusses der Bezirksversammlung Wandsbek vor, in dem das Bezirksamt gebeten wurde, den Erlass einer städtebaulichen Erhaltungsverordnung vorzubereiten und die entsprechenden Ziele für die Dauer des Verfahrens abzusichern. Das östliche Untersuchungsgebiet mit vielen Gebäuden aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts wird begrenzt durch die Straßenzüge Buchwaldstraße, Am Ohlendorfturm, Bröckdorffstraße und Heidegängerweg. Anwohner der Amtsstraße waren anlässlich aktueller Bau-

vorhaben und moderner Geschosswohnungsbauten um den Erhalt des städtebaulichen Charakters im Viertel besorgt. Das westliche Untersuchungsgebiet um den historischen Rahlstedter Ortskern wird begrenzt durch die Straßenzüge Ellerneck, Rahlstedter Straße, Pidder-Lüing-Weg, Rahlstedter Bahnhofstraße und Pfarrstraße. Dieses westliche Gebiet ist aufgrund einer Initiative und Antrags der SPD Rahlstedt in die Untersuchung aufgenommen worden. Das Gutachter-Team MOR Architekten und C/O Zukunft waren im Auftrag des Bezirksamtes tätig und untersuchten die städtebauliche Eigenart der Gebiete. Die Untersuchungen bezogen sich auf die städtebauliche Prägung in beiden Gebieten, wie Baualtersklassen, Dachformen oder Gebäudetypen. Für die 410 Häuser im 45 Hektar großen Untersuchungsgebiet wurden Gebäudesteckbriefe erstellt. Jedes Haus wurde fotografiert und die wesentlichen Merkmale aufgenommen. Die Verwaltung und das Gutachterbüro kommen zu dem Ergebnis, dass die städtebauliche Eigenart der Gebiete gegeben ist. Der nächste Schritt ist eine Abschlusspräsentation im Planungsausschuss. Im April könnte die Erhaltungsverordnung beschlossen werden.

Rahlstedter Kundenzentrum

(dh) Seit Montag, 7. Januar 2019 ist das Kundenzentrum Rahlstedt in der Rahlstedter Straße 151-157 montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger, für alle Melde- und Ausweisanangelegenheiten, geöffnet. Die wöchentlichen Öffnungszeiten wurden somit auf 60 Stunden verdoppelt.

Damit hat die von der Hamburgischen Bürgerschaft beschlossene Angebotsoffensive für die Hamburger Kundenzentren nun auch Rahlstedt erreicht.

Zum Hintergrund: Die rot-grüne Bürgerschaftskoalition hatte 2017 eine Angebotsoffensive für die Hamburger Kundenzentren beschlossen, nachdem es zuvor infolge von Personallengpässen zu langen Wartezeiten in den Kundenzentren der Bezirke gekommen war. Um Service und Leistung der Kundenzentren in Hamburg zu verbessern, werden neben den längeren Öffnungszei-

ten, hamburgweit die Standards der Kundenzentren vereinheitlicht, die digitalen Angebote ausgeweitet und schnellere Terminvergaben gewährleistet. Es empfiehlt sich, für den Besuch im Kundenzentrum einen Termin zu vereinbaren. Termine sind auch kurzfristig verfügbar.

Stichwort Barrierefreiheit: Ende letzten Jahres hatte zudem der Ausschuss für Soziales und Bildung der Bezirksversammlung Wandsbek beschlossen, 90.000 Euro für den behindertengerechten Umbau im Kundenzentrum Rahlstedt bereit zu stellen.

Mit den bereitgestellten Mitteln soll die Ein- und Ausgangstür am Haupteingang so umgebaut werden, dass sie auch für größere Rollstühle und E-Rollstühle ohne Probleme nutzbar ist.

Auch die Behindertentoilette im Erdgeschoss soll modernisiert und auf den neuesten Sicherheitsstandard gebracht werden.

Grünpatenschaften gesucht

(RB) Das Bezirksamt Wandsbek hat in enger Zusammenarbeit mit bezirkspolitischen Vertreter/innen das Angebot entwickelt, die Neuanlage einer ökologisch gestalteten öffentlichen Fläche in Verbindung mit einer dauerhaften Grünpatenschaft zu übernehmen. Ziel ist es langfristig mehr ökologisches Grün anzulegen und Grünflächen aufzuwerten. Hierfür stellt der Bezirk zunächst 50.000 Euro als finanzielle Unterstützung bereit. Bürger/innen als Einzelpersonen, Vereine und Institutionen oder auch sonstige Gruppen bekommen somit die Möglichkeit, die Aufwertung und Pflege von Flächen in Parks, Grünverbindungen, Kleingartenanlagen oder auch an öffentlichen Plätzen, Orts- oder Stadtteilzentren zu fördern. So entstehen durch die ökologische Gestaltung neue

und verbesserte Lebensräume für Tiere und Pflanzen im Bezirk. Beispiele können die Einsaat und Pflanzung heimischer Pflanzen, eine Umgestaltung von Rasenflächen als Blühwiesen oder auch die Anlage einer Streuobstwiese sein.

Die Patenschaft soll in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Fachleuten im Bezirksamt erfolgen. Für eine verlässliche Zusammenarbeit, sollen die Patenschaften mindestens für 3 Jahre geschlossen werden und sich auf Flächen mit einer Mindestgröße von 20 qm beziehen. Die finanzielle Förderung wird pauschal angelegt und im Anlage- und Fertigstellungsjahr erfolgen. Weitere Informationen zu den Grünpatenschaften sind zu erhalten unter <https://tinyurl.com/y7rrhrvp>.

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

KULTURKALENDER FEBRUAR 2019

Donnerstag, 7. Februar 2019, 19 Uhr

DAS BESTE VON WILHELM BUSCH

Das szenisch-literarische Programm mit den Schauspielern Frank Roder und Felix Oliver Schepp ist ein echter Publikumsmagnet, denn sie nähern sich dem Dichter auf witzige und gar nicht ehrfürchtige Weise!

Eintritt: 12 €

Donnerstag, 14. Februar 2019, 19 Uhr

DIA-VORTRAG ÜBER DIE GALAPAGOS-INSELN

Jede der 14 größeren Inseln ist anders gestaltet, von wüstensand-ähnlichen Landschaften bis hin zu Mangrovenwäldern und hohen Bergkuppen. Es wird ein Abend voller faszinierender Eindrücke - mit Dr. Renate Scheiper.

Eintritt: 8 €

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19 Uhr

LIEDERABEND

Schumanns Dichterliebe ist die gewichtigste Vertonung eines Textes von Heine und zählt gleichzeitig mit zu den bedeutendsten Liederzyklen der Romantik - mit Timotheus Maas (Bassbariton) und Lémuel Grave (Klavier).

Eintritt: 14 €

Donnerstag, 28. Februar 2019, 19 Uhr

BEN HANSEN TRADITIONAL JAZZ TRIO

Klarinetist Ben Hansen, Pianist Jan-Henrik Ehlers und Schlagzeuger Nils Conrad spiegeln eindrucksvoll den Jazz der 20er und 30er Jahre wieder. Virtuose Solo-Feuerwerke versprechen erstklassigen Jazz zum Mitswingen!

Eintritt: 14 €

**Karten-Vorverkauf täglich von 10-20 Uhr
am Empfang und an der Abendkasse der Parkresidenz**

PARKRESIDENZ GREVE & CO., Rahlstedter Straße 29, 22149 Hamburg
Telefon 6 73 73-0, www.parkresidenz-rahlstedt.de



(RB) Am 11.01. fand das traditionelle Neujahrsschießen im Rahlstedter Schützenverein statt. Geladen waren viele bekannte Rahlstedter Vereine, sowie die Verwaltung und Politiker aller Parteien. Den ersten Platz bei den Herren belegte das Polizeikommissariat 38, den 2. Platz die FF Rahlstedt und den 3. Platz die Bundeswehr Reservisten 1. Bei den Damen belegten im Einzel: 1. Platz: Katharina Döhring vom RHTC 2, Platz 2: Susanne Nürnberg vom TSV Hohenhorst, Platz 3: Alexandra Görg von Medimax. Bei der Politprominenz hat Aydan Özoguz, MdB bei den Damen Einzel den 5. Platz belegt. Den 1. Platz im Herren Einzel belegte Heiko Mai vom PK 38, Platz 2: Andreas Link von der SPD Oldenfelde und Platz 3: Kai Heusinger von der FDP Rahlstedt. (Foto: RSV Rahlstedt / PK 38)

Integrierte Stadtteilentwicklung

(RB) Bis Ende 2025 ist das Quartier Rahlstedt-Ost Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Ziel ist es das Quartier städtebaulich aufzuwerten und die Lebensqualität der Bewohner/innen zu verbessern. Als erster großer Startschuss fand Ende November 2018 in der Schule Am Sooren eine Entwicklungskonferenz statt, bei der Ideen und Vorschläge in die Stadtteilentwicklung eingebracht werden konnten. Mehr als 180 Bürgerinnen und Bürger und Vertreter aus Politik und Verwaltung waren anwesend. Gemeinsam mit dem Bezirksamt Wandsbek organisiert und begleitet die Lawaetz-Stiftung dieses bis zum Jahre 2025 angelegte Projekt. Es wurde in

vier Themengruppen gearbeitet, in denen zu verschiedenen Fragen Ideen, Wünsche und Vorschläge gemacht werden sollten. Im Bereich „Versorgung“ ging es um den Nahverkehr, Ärzte, Geschäfte etc. Beim Thema „Draußen“ ging es um Wege, Bänke, Grünflächen etc. Das Thema „Kultur und Freizeit“ drehte sich um Straßenfeste, Kino in der Kirche, Hochseilgarten und vieles anderes. Beim Thema „Soziales und Beratung“ wurde bezahlbarer Wohnraum, mehr Schul- und Kita-Plätze, ein Nachbarschaftstreff und vieles mehr bearbeitet. Der nächste Schritt wird die Gründung eines Stadtteilbeirates sein. Weitere Informationen: www.hamburg.de/stadtplanung/rise.

26 Jahre

Häuslicher Pflegedienst Tampel



Dominique Batze

Pflegebedürftigkeit tritt oft kurzfristig ein!
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!
24 Stunden Rufbereitschaft

Ein ♥-lichen Dank an meine Patienten/Kunden

Ich bedanke mich im Namen des kompletten Tampel-Teams bei Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihr Verständnis und vor allem für die Dankbarkeit, welche Sie uns durch Ihr Lächeln und die lieben Worte zukommen lassen haben.

Ein ♥-lichen Dank an meine Kooperationspartner für ein Jahr der freundlichen und wertschätzenden Zusammenarbeit.

- * Arztpraxen in Meiendorf/Rahlstedt/Farmsen/Berne/Volksdorf/ Wandsbek und Bramfeld
- * der Alaska- und der Nordlandapotheke
- * den Tagespflegen in Rahlstedt und Poppenbüttel
- * dem Reha-Team Morgenroth
- * die Druckerei Staecker
- * dem Bürgerhaus in Meiendorf
- * dem Autohaus Wichert
- * den verschiedenen Menuelieferservice
- * den verschiedenen Hausnotruf-Anbietern
- * Vannicom
- * Roland Kötter
- * dem Rundblick



Ein ♥-lichen Dank an meine Mitarbeiter:

Ahmad, Angelika, Anja, Antje, Alevtina, Barbara, Birgit, Carolin, Darnell, Gaetano, Heike, Jessica, Kerstin, Marcel, Pascal, Pia, Rosi, Sabine, Sandra, Silke, Simone, Sonja, Tatjana

Im Namen unserer Patienten/Kunden und deren Angehörige, und natürlich meinem, Eure Arbeitgeberin, bedanke ich mich bei Euch für 12 Monate voller Engagement, Zuverlässigkeit und Eure Leidenschaft und Herzengüte.

Wir haben ein turbulentes und aufregendes Jahr hinter uns, welches uns stärkte. Ich bin auf jeden Einzelnen von Euch mega stolz, dass Ihr unseren Patienten/Kunden trotz herausfordernden Situationen Sicherheit und Zuverlässigkeit geboten habt.

Gemeinsam haben wir uns ALLE für das selbe Ziel stark gemacht:

Wir möchten unseren älteren und/oder kranken Mitmenschen hier in Meiendorf/Rahlstedt/Farmsen/Berne/Volksdorf das Leben kostbarer gestalten, ihnen Lebensqualität und Lebensfreude bieten.

Vielen, vielen Dank für Euer/Ihr Engagement.

♥-lich begrüßt
Dominique Batze
Inhaberin seit 1 Jahr

Rufen Sie uns an - fragen Sie uns.

Meiendorfer Str. 61
22145 Hamburg

Tel. 040 / 677 73 59
Mobil: 0170 / 80 45 837
0151 / 12628355



ÜBER 50 FACHVORTRÄGE

Das gesamte Programm finden Sie auf www.rundblick-rahstedt.de und www.gesund-aktiv-hamburg.de

MesseHalle
Hamburg-Schnelsen

Sa 09. + So 10.
Februar 2019
10-17 Uhr

ÜBER 100 AUSSTELLER

- KOSTENLOSE GESUNDHEITSCHECKS
 - IMPFPASSKONTROLLE
 - EXPERTENGESPRÄCHE
- ALTERSSIMULATIONSANZUG • U.V.M.

Die Messe für Gesundheit.
Sport. Balance. Aktiv leben!

... vom Kind bis zum Senior

„GESUND LEBEN, GESUND BLEIBEN, GESUND WERDEN“ IST DAS MOTTO DER MESSE - EINFACH ABER PRÄZISE!

Die Messe ist Marktplatz, Kontakt- und Kompetenzplattform zugleich, zeigt Wege für eine nachhaltige Gesundheit auf und lässt Gesundheit zum Erlebnis werden. Gleichzeitig ist es eine erstklassige Informationsmöglichkeit und eine „MachMit-Veranstaltung“ für Jung oder Alt, Gesunde oder Kranke sowie für Menschen mit Handicap - hier findet jeder Anregungen für die Erhaltung, Optimierung & Wiederherstellung seiner Gesundheit, Beweglichkeit & für das allgemeine Wohlbefinden. Aktive Gesprächsrunden & Interviews mit Ärzten & Gesundheitsexperten prägen das Programm und machen die Gesundheitsmesse zum „Gesundheitsschaufenster der Region“. Im Forum referieren Fachärzte, Mediziner & Gesundheitsspezialisten zu diversen Themen. Insgesamt wartet ein Gesundheitsangebot der Extraklasse auf die Besucher.

- Über 30 Stationen im großen **amplifon-GESUNDHEITSPARCOURS**
- Fachforen Leben & Wohnen im Alter
- 30qm begehbare Demenzmusterwohnung
- Arztgespräche u.a. an den Ständen der Klinik Manhagen und der Kassenärztlichen Vereinigung
- Abnahme „European Fitness Badge“ 11-16 Uhr
- Impfpasskontrolle ab 12 Uhr am Stand von Pfizer Pharma GmbH
- Diverse MachMit-Aktionen an den Ständen

- Gedächtnistrainingsparcours vom Bundesverband für Gedächtnistraining
- **Samstag 11 Uhr: Preisverleihung für den innovativsten Verein der „VTF-MOPO-CHALLENGE“**
- Alterssimulation mit dem Gerontologischen Testanzug
- Kuscheltierimpfen
- Talks
- Beratung zum ARZTRUF 116117
- Und vieles mehr



BRINGEN SIE IHREN IMPFPASS MIT!

MESEKONTAKT

Birgit Zwicklinski
Promotion- und Eventagentur
Telefon: +49 4321 697 997 0
www.fabrik10.de

■ VERANSTALTUNGSORT

MesseHalle Hamburg-Schnelsen GmbH Moderung 1a · D-22457 Hamburg

■ AUSSTELLER- & BESUCHERPARKPLÄTZE

1600 kostenlose Parkplätze

■ ÖFFNUNGSZEITEN FÜR BESUCHER

Samstag, 09. Februar 2019: 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 10. Februar 2019: 10.00 bis 17.00 Uhr

■ EINTRITT (alle Preisangabe inkl. gestz. MwSt.)

Tageskarte (pro Person): 8,00 €
Familienkarte (max. 3 Personen): 20,00 €
Der Eintritt ist kostenfrei für Kinder bis 14 Jahre.
Bei Vorlage eines Behindertenausweises ab 50% Behinderung:
50% Ermäßigung auf die Tageskarte.

OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE



Podiumsdiskussion

(RB) Am 17.02. von 11-13 Uhr hat der VHS-Verein im Rahmen der Diskussionsreihe „Was Hamburg betrifft“, den CDU-Politiker Roland Heintze in die Karl Schneider Halle, Berner Heerweg 185,

eingeladen. Unter dem Titel „Europa wählt“ wird er Rede und Antwort stehen. Gerhard Fuchs und Wulf Hilbert leiten die Diskussion. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Faschingsfete der FF Berne

(RB) Am Sonnabend, den 2. Februar, findet um 19.30 Uhr wieder die beliebte Faschingsfete der Freiwilligen Feuerwehr Berne im Volkshaus im Saselheider Weg 6 statt. In diesem Jahr wird die Gruppe „Crossover“ mit heißer Livemusik für Stimmung sorgen und auch die Diskothek im ersten Stock wird den Gästen so richtig ein-

heizen. Eintrittskarten sind in folgenden Geschäften erhältlich: Blumen Schönemann, Alte Berner Straße 1, Moderne Floristik, Pezolddamm 160, Esszimmer Jadalnia, Berner Allee 24, oder solange der Vorrat reicht an der Abendkasse. Eine Bestellung per E-Mail an fasching@ff-berne.de ist ebenfalls möglich.

Fahrplanoffensive

(RB) Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) hat zum Fahrplanwechsel im Dezember sein Angebot deutlich erweitert. Seit Jahren steigen die Fahrgastzahlen kontinuierlich. Längere Züge, Taktverdichtungen und neue MetroBus-Linien bedeuten laut Lars Pochnicht, Bürgerschaftsabgeordneten für Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop, eine immense Attraktivitätssteigerung und werden dazu beitragen, mehr und mehr Bürger/innen vom Umstieg auf Bus und Bahn zu überzeugen. Am Ende sollen davon auch die Autofahrer profitieren, die auf ihr Auto und freie Straßen angewiesen sind. Zum Fahrplanwechsel hat es auch eine Veränderung in Bramfeld,

Steilshoop und Berne gegeben: Aus der Stadtbushlinie 277 wurde die Metrobuslinie 17. Zukünftig kann von Berne auf dem bisherigen Streckenverlauf der Linie 277 über Bramfeld, Steilshoop, Barmbek bis zum U-Bahnhof Feldstraße gefahren werden und in umgekehrter Fahrtrichtung zurück. Es wurde somit eine durchgehende Fahrt bis zum Hauptbahnhof eingerichtet, so dass mobilitätseingeschränkte Fahrgäste zukünftig auf dem Weg in die Innenstadt nicht mehr umsteigen müssen. Zudem werden auf dieser Strecke mehr Gelenkbusse eingesetzt, um der größeren Nachfrage gerecht zu werden. Damit gibt es auch mehr Platz für Kinderwagen und Rollatoren.

StadtRAD kommt nach Berne

(RB) Bis 2028 soll laut Lars Pochnicht, dem Bürgerschaftsabgeordneten für Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop, das beliebte StadtRAD-System in Hamburg auch nach Berne kommen. Der bisherige Betreiber, die Deutsche Bahn Connect GmbH, wird die Fahrradflotte von bisher 2.450 auf bis zu 4.500 Räder sowie die Leihstationen von 214 auf bis zu 350 ausbauen. Das ist das Ergebnis der Neuausschreibung des StadtRad-Systems. Die kostenlose 30-minütige Nutzung soll erhalten bleiben, die Bedienung vereinfacht sowie elektrische Leih-Lastenräder angeschafft werden. Im Januar wird die Deutsche Bahn die notwendigen Umrüstungen vornehmen und dafür die alte Flotte von der

Straße nehmen. Was zur Folge hat, dass bis zum 31.01. keine StadtRAD-Räder genutzt werden können. Mit dem Neustart gelten ab dem 01.02. dann auch die neuen Preise. Die Minutenpreise ab der 31. Minute werden sich leicht erhöhen – im Normaltarif von 8 auf 10 Cent/Minute und im ermäßigten Tarif von 6 auf 8 Cent/Minute. Neu ist auch die Jahresgebühr in Höhe von fünf Euro, die dazu dient, das System künftig weiter zu vergrößern und auszubauen. Freuen dürfen sich hier alle Bestandskunden. Denn als Treuebonus erlässt die Deutsche Bahn im ersten Jahr für diese die Jahresgebühr. Mehr dazu und alle aktuellen Informationen finden Sie unter www.share.stadtrad.hamburg.de.

Kulturkreis Berner Schloss

(RB) Am 17.02. spielt die Band Stil Klezmerthemen mischen sich immer wieder mit scheinbar fremden Klängen. Karten erhältlich bei ZIELREISEN, Kriegkamp 2, und bei HELLMITTLERWEILE einen völlig eigenen und unverwechselbaren 124b.

SEIT 84 JAHREN IHR FISCHFACHGESCHÄFT

**SALATE UND MARINADEN
AUS EIGENER HERSTELLUNG**

**TÄGLICH
WARMER BRATFISCH**



**Karpfenessen „blau“ mit Beilagen
am 01.02.2019 von 19-20.30 Uhr. 2mal gereicht für € 15,80**

**Stintessen „satt“ mit versch. Beilagen
am 15.2. + 13.2.2019 von 19-20.30 Uhr, für € 15,80**

Bitte
rechtzeitig
anmelden.

Di.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12 Uhr, Montag Ruhetag
Hermann-Balk-Straße 114 · Tel. 6 44 85 39

FLEISCHEREI

UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83

**HAUSGEMACHTE FLEISCH- UND WURSTWAREN-SPEZIALITÄTEN
PARTYSERVICE – SCHLACHTER-IMBISS**



BERNER APOTHEKE

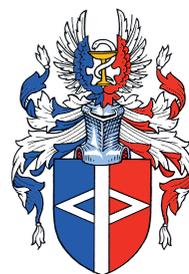
Helmut Thomsen e.K.

Hermann-Balk-Straße 139
(am U-Bahnhof Berne)
22147 Hamburg

Telefon: (040) 644 90 81
Telefax: (040) 644 90 83

E-Mail: info@berner-apotheke.de

**individuell • traditionell
unabhängig**





VOLKSDORF

Anzeigensonderveröffentlichung

Tierarzt auf Rädern



**Ihr Haus-Tierarzt
beim Tier zu Haus**

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332
www.tierarzt-auf-raedern.de



AKTIVOLI Volksdorf

(RB) Das AKTIVOLI Volksdorf Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten, sich in Volksdorf und Umgebung freiwillig zu engagieren. Sie erreichen das AKTIVOLI Volksdorf außerdem dienstags von 10-13 Uhr (und nach Vereinbarung) im Ahrensburger Weg 14, unter Telefon 040-5330 4001 oder per E-Mail: aktivoli.volksdorf@malteser.org.

Eulenkrußstraße 60-64
040 609 50 616

dieKate

Kunst Hand Werk in Haus & Hof

Samstag
9. Feb.
11-18 Uhr

Sonntag
10. Feb.
11-18 Uhr

Eintritt frei



dieKate
www.kunstkate-volksdorf.de

www.KunstKate-Volksdorf.de

Neue Gesprächsgruppe in Volksdorf

(RB) Immer den ersten Mittwoch im Monat von 17-19 Uhr findet im Bürgerhaus Volksdorf, Kattjahren 1, eine neue kostenfreie Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz statt. Hier haben sie die Möglichkeit sich untereinander über Probleme und Tipps für die Bewältigung des Alltags auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gabriele Weber, die bereits viel Erfahrung in der Begleitung von Angehörigen-Gruppen hat, moderiert. Um Anmeldung unter Telefon 040 - 88 14 177 0 oder info@alzheimer-hamburg.de wird gebeten.

Polymer 2 im Amalie

(RB) Die Künstlergruppe Polymer 2 stellt in der Ostmagistrale im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus, Haselkamp 33, vom 13.01.- 30.03. seine Werke aus. Sieben Künstlerinnen und Künstler zeigen Werke aus ihren langjährigen Schaffensperioden. Die Absolventen der Fächer Anatomie und Figürliches Zeichnen der Meisterklasse von Frau Professor Marianne Weingärtner an der Fachhochschule Armgartstraße Hamburg (jetzt Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg), arbeiten als Gruppe seit über 30 Jahren regelmäßig einmal pro Woche privat im Atelier.

KunstKate Volksdorf

(RB) Folgende Veranstaltungen finden in der Eulenkrußstraße 60 statt: 05.02., 9 Uhr: KatenFrühstück mit Vortrag; 09.02./ 10.02., 11-18 Uhr: Wochenende mit KunstHandWerk in Haus&Hof; 12.2., 09:30 Uhr: Heilsames Singen; 14.02., 19 Uhr: Philosophische Gesprächsrunde; 17.02., 20 Uhr: Biber Herrmann - Folk-Blues der Spitzenklasse; 22.02., 20 Uhr: Helmut Debus - DER plattdeutsche Songpoet; 24.02., 20 Uhr: Berlin21 - KatenJazz No 52. Weiteres unter: www.kunst-raum-volksdorf.de.

Silvesterlauf

(RB/LAV) Der traditionelle Silvesterlauf rund um die Teichwiesen in Hamburg-Volksdorf scheint für viele lauffreudige Hamburger und auch weit Angereiste ein fester Bestandteil am 31.12. zu sein. 1.320 Läufer/innen kamen bei trockenem Wetter, um als Schnellste/r oder auch als Bestkostümierte/r einen der begehrten Preise beim 35. Silvesterlauf der Leichtathletikvereinigung Hamburg-Nord (LAV) zu erhalten. Der LAV ist eine Startgemeinschaft der Vereine Meendorfer SV, tus BERNE, Farm-sener TV und Walddörfer SV. Wie immer stand der Spaß an erster Stelle. Begleitet von der Band der Sambaschule Volksdorf „Samba-

Bürgerverein Walddörfer

(RB) Am 11.04. startet die erste Prerow und Zingst. Abfahrt: 8.45 Uhr, Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite. Rückkehr: ca. 19.30 Uhr. Anmeldungen bis 28. März 2019 bei Wera Tränckler, Rahlstedter Str. 29, Telefon 672 66 64 oder per E-Mail wera.traenckler@gmail.com.

Grundinstandsetzung Waldweg

(dh) Der Waldweg ist in seinem Volksdorfer Teil sehr kurvenreich. Hier ereignen sich sehr häufig zum Teil schwerste Unfälle. Neben der, bis zur Deckensanierung, schlechten Fahrbahn, kommen in Teilen durch die engen Straßenbreiten und großen Bäume zu beiden Seiten nicht optimale Sichtverhältnisse. Die großkronigen Bäume führen auch im Sommer zu einer starken Verdunkelung der Sicht.

Die nun vom LSBG vorgelegte Planung für die Grundinstandsetzung des Waldwegs sieht ausgerechnet für den Volksdorfer Teil ab der Straße Salsbekstraße eine Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn vor. Dies ist insbesondere im Kurventeil höchst gefährlich. Der kurvige Teil liegt direkt an den Teichwiesen. Nahezu alle Radfahrer und Fußgänger nutzen die abseits der Autos gelegene Möglichkeit, von Sasel nach Volksdorf zu fahren oder umgekehrt. Die direkt an der Fahrbahn liegenden, zum Teil geteerten Wege werden kaum bis nicht genutzt. Zudem machen die großen Bäume eine Verbreiterung der Fahrbahn unmöglich. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Walddörfer einen Antrag eingebracht, in dem die Verwaltung aufgefordert wird, sich mit Nachdruck gegen eine Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn des Waldwegs ab der Haltestelle Hültkoppel auszusprechen. Stattdessen sollen die schon jetzt vorhandenen Gehwege zu beiden Seiten der Fahrbahn als Servicelösungen ausgestaltet werden. Dabei ist im Teil zwischen der Haltestelle Halenreihe und Rügenfeld Richtung Sasel der etwas verschwenkte Verlauf in Kauf zu nehmen, um nicht in den bestehenden Wald und Baumbestand großflächig eingreifen zu müssen.



SENIOREN HEUTE

Residenz am Wiesenkamp

(RB) Folgende Veranstaltungen werden im Wiesenkamp 16 angeboten: 10.02., 16 Uhr im Restaurant: „Konzert mit Geige und Klavier“ - Zoltán Udvarnoki, Orchestermitglied der Göttinger Symphoniker und Konzertmeister, am Klavier begleitet von Ádám Hegyes, bester Absolventen der Musikakademie in Budapest; 18.02., 18 Uhr im Studio: „Lichtbildvortrag: Die Provence - Berge & Meer“ - Wolf Leichsenring führt in einer Rundtour von der ehemaligen

römischen Provinzstadt Orange über Avignon, weiter nach Arles und Marseille. Vorbei an St. Tropez, Cannes, Nizza und Monaco bis an die Grenze bei Menton; 25.02., 16 Uhr im Restaurant: „Konzert mit Marimba und Xylophon“ - „Mallet Duo“ in Danzig gegründet, spielen klassische Stücke, welche speziell für Marimba und Xylophon umgeschrieben sind. Daneben werden auch Originalwerke für Perkussionsinstrumente aufgeführt.

Demografischer Wandel

(dh) Angesichts der demografischen Entwicklung und der sich damit kontinuierlich verändernden Familienstrukturen ist es wichtig, den Zusammenhalt der Generationen zu fördern. Ziel ist es, die Auswirkungen des demografischen Wandels mit unterschiedlichsten Maßnahmen bewusst neu zu gestalten. Hierzu gehört es zum Beispiel, die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Teilhabe, insbesondere der älteren Generation, zu sichern und zu fördern. Darüber hinaus sollen Anreize und Möglichkeiten geschaffen werden, damit ältere Bürger/innen ihre wertvollen Kompetenzen

und Erfahrungen einbringen können. Das Fachamt Sozialraummanagement, Integrierte Sozialplanung, hat hierfür eine neue Plattform geschaffen, den Expertenbeirat Generationenfreundliches Wandsbek und die zugehörige Veranstaltungsreihe Forum Generationenfreundliches Wandsbek. Die bisherigen Gremien der Wandsbeker Gesundheits- und Pflegekonferenz mit Beirat, Arbeitsgruppen und einem jährlichen Forum, wurden effizient in die neuen Strukturen integriert und gleichzeitig wurde eine Erweiterung des bisherigen Themenspektrums geschaffen.

Pflege - Das ändert sich 2019

(RB / BIVA) Wie überall, ändert sich auch im Pflegesektor 2019 einiges. Von den Vorteilen profitieren nicht nur die Betroffenen, sondern besonders die Pflegekräfte. Der BIVA-Pflegeschutzbund hat die wichtigsten zusammengetragen. Da jetzt mehr Menschen ein Anrecht auf Leistung haben, steigt der Beitrag für die Pflegeversicherung um 0,5 Punkte auf 3,05 Prozent, für Kinderlose sogar auf 3,3 Prozent. Auf der anderen Seite sinken die Beiträge der Kranken- und Arbeitslosenversicherung. Die wichtigsten Reformen berühren allerdings eher die, die Pflege leisten. Die Schwachstellen wie Bezahlung, Ausbildung und Arbeitsbedingungen, die zu Personalmangel beitragen, standen bei den Gesetzesänderungen im Mittelpunkt. Das Pflegepersonalstärkungsgesetz (PpSG) soll durch bessere Personalausstattungen für deutliche Verbesserungen im Alltag der Pflegekräfte sorgen. Auch soll zukünftig möglichst nach Tarif

bezahlt werden. Eine dringend notwendige Maßnahme, da Pflegekräfte oftmals unterbezahlt sind. Allerdings zum Nachteil der Pflegebedürftigen, die diese Mehrausgaben mit höheren Eigenanteilen mitfinanzieren. Die geplanten 15.000 zusätzlichen Stellen sollen allerdings über die Krankenversicherung finanziert werden. Krankenhäuser und Pflegeheime erhalten eine finanzielle Unterstützung. Auch die Digitalisierung soll die Arbeit leichter machen und den bürokratischen Aufwand verringern. Daher erhalten ambulante und stationäre Pflegeanbieter einmalig einen Betrag von 12.000 Euro um ihre technische Ausstattung zu modernisieren. Rund 2,5 Millionen Menschen werden von ihren Angehörigen gepflegt. Wenn deren Kräfte nachlassen, erhalten sie zukünftig leichteren Zugang zu Reha-Leistungen. Außerdem muss die Krankenkasse in solchen Situationen die Kosten für die Pflege des Angehörigen übernehmen.

„In der Jugend lernt, im Alter versteht man.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Sie wissen, was Sie wollen. Wir wissen, wie man es macht.

Friseursalon Elisabeth



Tel.: 040-647 58 58
Berner Straße 16 F, 22145 Hamburg
(erreichbar mit der Buslinie 275)

REHA-TECHNIK
Morgenroth GmbH

Orthopädie- und Reha-technik seit 1991



Unsere Servicenummern
Tel. 040 - 677 58 40
Fax 040 - 677 20 52

Großlohering 68, 22143 HH-Rahlstedt
info@reha-technik-hamburg.de
www.reha-technik-hamburg.de

Unsere Leistungen:

- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Gehwagen / Gehhilfen
- Elektroscooter
- Prothesenbau / Orthopädie

- Pflegebetten
 - Kompressionsstrümpfe
 - Bandagen / Einlagen
- Unser Service:**
- Individuelle Beratung
 - Probefahrten
 - Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Stint, Fisch und mehr

(RB) Am 09.05. veranstaltet die Seniorengemeinschaft Rahlstedt eine Bus-Tagesfahrt in die Lüneburger Heide. Im Restaurant werden sie unter dem Motto „Stint, Fisch und mehr“ zum Mittagessen erwartet. Anschlie-

ßend starten Sie mit einer Reisesführerin zu einer Rundfahrt durch die Region der Lüneburger Heide. Abfahrt ZOB - Rahlstedt um 10 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 23844126.

Beinpfege für Senioren

(djd/dh) Schwere, geschwollene Beine gehören zu den häufigsten Beschwerden von älteren Menschen. Ursache sind Veränderungen am Venensystem. Zwar können sich Besenreiser oder Krampfadern bereits in jüngeren Jahren zeigen, doch mit zunehmendem Alter nimmt die Anzahl der Betroffenen zu.

Experten raten dazu, sich frühzeitig von einem Spezialisten (Phlebologen) untersuchen und über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten aufklären zu lassen. Denn schlimmstenfalls kann es sonst zu einer Venenentzündung, Thrombose oder einem „offenen Bein“ kommen. Konsequente Pflege und Therapietreue sind daher besonders wichtig. Das Herzstück jeder Venenbehandlung ist die Kompression. Der

gleichmäßige Druck hochwertiger Kompressionsstrümpfe verengt den Durchmesser der erweiterten Venen, und der venöse Rücktransport des Blutes zum Herzen wird angeregt. Gerade ältere Patienten jedoch haben oft Schwierigkeiten mit dem korrekten Anziehen der festen Strümpfe - und tragen sie aus diesem Grund nicht so gewissenhaft wie erforderlich. Was viele Betroffene nicht wissen: Das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen ist künftig bereits ab Kompressionsklasse I eine verordnungsfähige Leistung in der häuslichen Krankenpflege, wie der Gemeinsame Bundesausschuss mitteilt. Die Hilfe kann selbst dann in Anspruch genommen werden, wenn darüber hinaus kein Bedarf an Grundpflege besteht.



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Girls' Day mit Aydan Özuguz

(RB) Am 28. März 2019 ist wieder Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag. Die Wandsbeker SPD-Bundestagsabgeordnete Aydan Özoguz lädt Mädchen aus Ihrem Wahlkreis zu einem spannenden Programm nach Berlin ein. Bewerbungen können sich Mädchen im Alter zwischen 16 bis maximal 18 Jahren bis zum 15.02. per E-Mail an: aydan.oezoguz.wk@bundestag.de mit einem kurzen Motivationsschreiben und einem Lebenslauf.

Andy Grote in Rahlstedt

(RB) Am 19.02. laden die SPD-Distrikte Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf um 19 Uhr zu einem Gespräch mit dem Innen- und Sportsenator Andy Grote in den Saal des AMTV-Zentrums, Rahlstedter Straße 159, ein. Der Senator wird über die Arbeit in den Bereichen Sport, öffentliche Sicherheit und Ordnung in Hamburg informieren. Ob zu den Themen Polizei, Feuerwehr, Verfassungsschutz, Katastrophenschutz, Ausländerrecht oder Sport - alle Rahlstedter/innen haben die Möglichkeit ihre Fragen und Anregungen zum Thema Innere Sicherheit und Sport loszuwerden. Konkrete Fragen können vorab an das SPD-Abgeordnetenbüro in Rahlstedt übermittelt werden: Rahlstedter Bahnhofstraße 37a, Tel.: 040/ 648 60 520, E-Mail: kontakt@ekkehard-wysocki.de.

VielHarmonie in der Rudolf Steiner Schule

(RB) Am 05.02. lädt das Wandsbeker Sinfonieorchester um 19 Uhr zu seinem nächsten Konzert „VielHarmonie“ mit vier Solisten in die Rudolf Steiner Schule, Rahlstedter Weg 2, ein. Der Schwerpunkt liegt bei der erdigen zweiten Sinfonie von Borodin und beim Violinkonzert von Glasunow, das die junge Ausnahmegeigerin Fanny Fheodoroff interpretiert. Außerdem spielen die Komponisten Arnold Schönberg und Nicolas Ruegenberg zwei ungehörte Stücke. Die drei Solisten aus dem Irak und Afghanistan Ali Shibly, Favad Jamshidi und Ahmed Albaker kommen mit ihren typischen Instrumenten zur Geltung. Wolf Tobias Müller dirigiert.

Karten sind im Vorverkauf im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183, im Weinshop des EKT Farmsen oder an der Abendkasse erhältlich. Schüler kostenfrei. Vorbestellungen auch unter Tel.: 428 853 288 oder kontakt@wso-hamburg.de.

Bürgersprechstunde der CDU

(RB) Am 01.02. lädt Karl-Heinz Warnholz, Bürgerschafts- und Wahlkreisabgeordneter von Rahlstedt und Ortsvorsitzender des CDU-Ortsverbands Rahlstedt, von 16 Uhr bis 18 Uhr zu einem Bürgergespräch ins Abgeordnetenbüro - Schweriner Str. 4, 1. Stock, ein. Thema wird sein: „Ihre Sorgen, Ihre Nöte - ein Gedankenaustausch“. Als Gesprächspartner werden ebenfalls anwesend sein: Eckard Graage, CDU-Fraktionsvorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek, Jörn Weiske, Sprecher des Regionalausschusses Rahlstedt und Abgeordneter der Bezirksversammlung Wandsbek, Dieter Grützmacher, Kreisgeschäftsführer des CDU-Kreisverbands Wandsbek und Mitglieder der Bezirksversammlung Wandsbek und aus dem Ortsvorstand der CDU-Rahlstedt. Ein Spielrad und kleine Gewinne werden die anwesenden Kinder begeistern.

Astrid Hennies lädt ein

(RB) Die Bürgerschaftsabgeordnete für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf lädt Bürger/innen aus ihrem Wahlkreis am 06.02. um 16.30 Uhr zu einer dreistündigen und kostenlosen Besichtigung des Hamburger Flughafens ein. Bei einem kleinen Imbiss nach der Führung bietet sich Gelegenheit, mit Vertretern der Flughafen Hamburg GmbH sowie Astrid Hennies ins Gespräch zu kommen. Anmeldungen dafür bis zum 30.01. Am 28.03. lädt sie Schülerinnen ab 15 Jahren aus Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf zum Girls' Day ins Hamburger Rathaus ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte bewerben sich bitte bis zum 22.02. im Bürgerbüro von Astrid Hennies: SPD-Abgeordnetenbüro Wandsbek, Schloßstraße 12, Tel.: 689 445 20, E-Mail: buengerbuero@astrid-hennies.de.

Stadtteilversammlung

(RB) Am 29.01. findet im Treffpunkt Großlohe, im Großlohering 108, um 19 Uhr die Stadtteilversammlung statt. Themen werden u.a. die Ziele 2019, die Wahl der Vorsitzenden der Stadtteilversammlung Großlohe, die Erweiterung des Treffpunktes (Mittel- und langfristige Absicherung), Entscheidungen über die Verfügung der Restmittel, Berichte aus den Arbeitsgruppen und Termine sein. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Blues, Rock und Country

(RB) Erdige und handgemachte Livemusik in irigem Ambiente gibt es regelmäßig im Chattahoochee, Meiendorfer Straße 34. Bei folgenden Terminen (21 Uhr) ist der Eintritt frei und „der Hut geht herum“: Fr. 01. Februar: „Biwie & Boogie Augustin“ (Singer/Songwriter); Sa. 02. Februar: „Dennis Adamus & Boogie Augustin“ (Rock, Blues, Country (Cover+eigene)); Sa. 16. Februar: „Drive“ (Rock, Pop); Fr. 22. Februar: „Glad All Over“ (Rock'n Roll, Oldies, Rock, Pop). Weitere Livemusik-Termine unter www.chattahoochee-hamburg.de.

„Im Profil“

(RB) Das KulturWerk, Boizenburger Weg 7, zeigt ab dem 26.01. die Ausstellung „Im Profil“. Sie wird zwei Wochen Montag bis Freitag immer von 16-18 Uhr geöffnet sein.

Die Schüler/innen aus den Profilgruppen „Kunst und Kultur“ des Gymnasiums Oldenfelde setzten sich mit Porträts und Menschenbildern auseinander. Besonderes Augenmerk liegt auf der Entwicklung eines Selbstporträts – inspiriert von Mimikspielen des Großmeisters Rembrandt. Eintritt frei.

CDU-Politischer Klönschnack

(RB) Am 03.02. von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr, veranstaltet der CDU-Ortsverband Rahlstedt unter Leitung des Ortsvorsitzenden Karl-Heinz Warnholz einen Politischen Klönschnack. Thema: „Zukunft von Rahlstedt, aktueller Stand von Projekten und Themen“. Referenten: Eckard Graage (Fraktionsvorsitzender Bezirksversammlung Wandsbek), Jörn Weiske (Sprecher CDU im Regionalausschuss Rahlstedt), die Mandatsträger des Ortsvorstandes und Ortsvorstandsmitglieder. Für das leibliche Wohl sorgen Getränke, Kaffee und Butterkuchen.

Der kleine Drache Kokosnuss

(RB) Drachen können fliegen und feuerspucken. Aber das müssen sie erst einmal lernen. So auch der kleine Drache Kokosnuss, der mit seiner Freundin, dem Stachelschwein Matilda auf der Dracheninsel lebt. Kokosnuss ist verzweifelt: In wenigen Tagen ist das große Schulfest, bei dem alle Flugschüler von der Klippe bis zum Feuerfelsen fliegen. Als einziger aus seiner Klasse hat Kokosnuss es noch nicht geschafft, von der Klippe zu springen. Er hat nämlich große Höhenangst. Und das ist für einen Flugdrachen sehr ungünstig. Da muss Abhilfe geschaffen werden. Irgendjemand muss dem kleinen Drachen Kokosnuss das Fliegen beibringen. Aber wer? Kann Kokosnuss die Flugprüfung bestehen? Die Veranstaltung findet im Theater an der Marschnerstraße, Marschnerstraße 46, statt und ist für kleine Theaterfans ab 4 Jahren geeignet. An folgenden Terminen finden die Veranstaltungen statt: 24.02., 14 & 16 Uhr; 25.02., 16:30 Uhr; 26.02., 16:30 Uhr; 27.02., 16:30 Uhr; 28.02., 16:30 Uhr; 01.03., 16:30 Uhr; 02.03., 14 Uhr & 16 Uhr; 03.03., 11, 14 & 16 Uhr. Vorverkauf: www.AD-ticket.de, Hotline: 0180 - 60 50 400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Restkarten an der Tageskasse. (Foto: Kammerpuppenspiele Bielefeld)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



„Schlurf“

(RB) Am 21.02. um 20 Uhr präsentiert der Arbeitskreis „Weiße Rose Volksdorf, das Gedenken erhalten, das Gedenken erneuern“ in Zusammenarbeit mit der Bücherhalle Volksdorf/Standort Weiße Rose, den Film: „SCHLURF“, die Geschichte einer vergessenen Rebellion, im Koralle Kiono, Kattjahren 1. „SCHLURF“, Wolfgang Beyer und Monika Landurnes Film (2009) über Jugendliche, die sich unter der Nazidiktatur nicht beugen wollten, den Dienst in der HJ verweigerten, „Feindsender“ hörten und auch ihrer Begeisterung für Jazzmusik und Swing-Tanz trotz immer härter werdender Repressionen nicht abschworen. Für nicht wenige endete das in „Arbeitserziehungslagern“, in Jugend-KZs oder in der Todeszelle. Mehr dazu unter www.korallekino.de.

Bella Block - Wer kennt sie nicht?

(RB) Am 05.02. liest Doris Gercke, Erfinderin von Bella Block, um 20:15 Uhr in der Buchhandlung Heymann im Rahlstedt Center aus neuen Geschichten und spricht mit Tobias Gohlis über 30 Jahre Krimi, Frauenbewegung und Politik. Eine Veranstaltung des KulturWerks Rahlstedt. Karten bei Heymann erhältlich.

Themenbrunch

(RB) Am 26.01. findet im Gemeindehaus Berne, Lienastraße 6, um 11 Uhr ein Themenbrunch mit dem Thema „Vor allem ich“ statt. Im Vordergrund steht dabei, wie das Streben nach Einzigartigkeit den Anderen aus dem Blick verliert, wodurch sich eine Ego-Gesellschaft ausbreitet. Es werden Ansätze gesucht, wie in Zeiten der Ich-Bezogenheit wieder Wir-Akzente gesetzt werden können. Es gibt Livemusik auf dem Flügel. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Kostenbeteiligung für den Brunch ist willkommen. Anmeldung unter Tel.: 645 15 53 (Kirchenbüro) oder Tel.: 678 69 40, E-Mail: usarski.hamburg@t-online.de (Pastorin Dr. Usarski)

Klassik im Sasel-Haus

(RB) Am 27.01. lädt das Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, um 18 Uhr zu einem Klassikkonzert des Varian Fry Quartett ein. Das Streichquartett besteht aus Mitgliedern der Berliner Philharmoniker. Vorher, um 17 Uhr, kommen die Kleinen ab 5 Jahren auf ihre Kosten. Mehr Informationen unter www.saselhaus.de. Karten im Sasel-Haus-Büro Tel.: 6017160 oder unter www.adticket.de.

Bürgersprechstunde der SPD

(RB) Am 29.01. von 18 Uhr bis 19:30 Uhr lädt der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ekkehard Wysocki zum Bürgergespräch in das Gemeindehaus der Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51, ein. Der Bezirksabgeordnete Michael Ludwig-Kircher wird als Ansprechpartner für kommunalpolitische Themen ebenfalls anwesend sein.

Veranstaltungen Kulturkreis Walddörfer

(RB) 29.01., 19.30 Uhr: Vortrag: „Guts- und Schlossgärtnereien in Ostholstein“ von Jochen Paustian, Sohn des letzten Schlossgärtners auf dem Gut Panker. Er beschreibt die Entwicklungen der Guts- und Schlossgärtnereien bis in die Gegenwart und gibt zudem viele Anregungen für Erkundungen und Wanderungen auf den Gütern und Schlossanlagen in Ostholstein; montags (aber nicht jeden Montag), 18:30-20 Uhr: Volksdorf Offline: 04.02.: Diskussion mit Professor Christoph Schönherr über die „Gesellschaftliche Bedeutung von musikalischen Aktivitäten im Stadtteil“; 18.02.: Diskussion mit Knut Fleckenstein über „Europa vor den Wahlen - Hautnuss vom Europapolitiker“; 12.02., 19.30 Uhr: Vortrag: „Weshalb erforschen wir das Universum? Haben wir nicht genug mit unserer Erde zu tun?“ von Professor Dr. Robi Banerjee, Direktor der Hamburger Sternwarte in Bergedorf. 26.02., 19:30 Uhr: Konzert mit Igor Oleshko „Virtuose Banjanklänge“ Vorverkauf in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 51, Volksdorf. Telefonische Vorbestellungen unter Tel.: 6051286. Die Veranstaltungsort: Ohlendorff'schen Villa, Im Alten Dorfe 28.

Hotel und Restaurant
»BRAAKER KRUG«

Inhaber Familie Steenbock
 Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
 Dienstag Ruhetag



Eisbein gekocht oder gegrillt
13.2. von 12.00-14.00 Uhr
und 17.30-20.00 Uhr
 (bitte vorbestellen)

Restaurant „Zur Kastanie“



Guten
 Appetit!

SPARE RIBS „SATT“

jeden Donnerstagabend im Februar ab 17.00 Uhr
 Dazu servieren wir Ihnen leckere Bratkartoffeln und Krautsalat

Schlachtfest

22. Februar um 19.00 Uhr

mit leckeren Köstlichkeiten (delikate Vorsuppe, vielseitiges Buffet und verschiedene Desserts), inkl. Aperitif

24,90 €
 pro Person

Specksaalredder 14 · 22397 Duvenstedt · Tel. 040 - 607 25 25 · Fax 040 - 607 09 81
www.restaurant-zur-kastanie.de · info@restaurant-zur-kastanie.de
 Do. bis Di. von 12 Uhr bis 14.30 Uhr und ab 17 Uhr geöffnet!

CHATTACHOOCHEE
 MEIENDORFER STRASSE 34 - 22145 HAMBURG
 COUNTRY & OTHER GOOD MUSIC - LIVE !!!
 Telefon: 040 - 675 855 18 oder Mobil: 0177-643 49 92

WWW.CHATTACHOOCHEE-HAMBURG.DE

Fr., 08.02.2019
 ab 21 Uhr
 Eintritt frei (Hut)

„hildebrandt“

Rock, Rock`n Roll, Oldies und Country

Sa., 09.02.2019
 ab 21 Uhr
 Eintritt frei (Hut)

Susanna Reed (Susanne Eder)

Country, Pop (eigene Titel)

Fr., 15.02.2019
 ab 21 Uhr
 Eintritt frei (Hut)

PFEFFERMINZ - eine Hommage
 an Marius Müller-Westernhagen

Sa., 23.02.2019
 ab 21 Uhr
 Eintritt frei (Hut)

Jeffrey Backus & Jesse Cole

Countrymusic at it's best

Termine des tus BERNE

(RB) Der tus BERNE setzt sein Programm mit Sport und Spaß fort. Immer donnerstags, 9.30-11 Uhr kann am Gedächtnistraining im Vereinszentrum teilgenommen werden, Gäste sind willkommen (keine Anmeldung). Dienstags von 17-18 Uhr und 18-19 Uhr sind noch Plätze beim Aerobic/Workout in der Sporthalle im Nydamer Weg 44 frei. In der Reihe „Aktiv im Norden“ führt am Di., 05.02., ein Besuch in das Hamburger Genossenschafts-Museum, Treffpunkt 13 Uhr am U-Bahnhof Berne und am 06.05. in die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Hamburg, Treffpunkt 10 Uhr am U-Bahnhof Berne. Die Taekwon-Do-Abteilung sucht dienstags von 17-18 Uhr für die Kindergruppe ab 5 Jahren noch Nachwuchs. Es wird keine Erfahrung vorausgesetzt. Weitere Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle des tus BERNE, Berner Allee 64a, Tel.: 604 42 88-0 oder per E-Mail: service@tusberne.de.



STEUERN & FINANZEN

Antizyklisch kaufen

(Finanztip/dh) Kräftig sparen kann, wer jetzt die Weihnachtsdeko für dieses Jahr ergänzt – oder ein Cabrio kauft. Ökonomen sprechen von antizyklischem Kauf. Das heißt: Sparfüchse kaufen dann, wenn es die meisten anderen nicht tun. Schließlich

gilt: Sinkt die Nachfrage, dann sinken auch die Preise. Außerdem wollen die Händler ihre Geschäfte und Lager von saisonalen Artikeln bereinigen. Falls man also ohnehin für den Sommer ein Fahrrad anschaffen will, wäre jetzt ein guter Zeitpunkt.

Fehlerhafte Heizkostenabrechnungen

(Finanztip/dh) Die Abrechnung der Heizkosten ist nicht nur kompliziert, sondern oft auch fehlerhaft. Das Online-Portal Finanztip.de wollte mit Hilfe der Leser herausfinden, wie schlimm es wirklich ist und bat diese, ihnen ihre Abrechnungen zuzusenden. Das Ergebnis: Vier von fünf hatten Mängel oder zeigten auffällig hohe Kostenbestandteile! Insgesamt 87 überprüfbare Abrechnungen wurden dem Kooperationspartner co2online zur Prüfung übermittelt. Das Ergebnis war an vielen Stellen eindeutig: So könnte jeder zweite Leser, der seine Abrechnung einsickerte, die Kosten für Warmwasser direkt um 15 Prozent kürzen. So sieht es die Heizkostenverordnung vor, wenn die Energie zur Erwärmung des Wassers oder der Warmwasserverbrauch nicht gemessen wird. Dasselbe gilt für die Heizkosten, sofern der Vermieter den Verbrauch einfach schätzt, anstatt ihn zu messen. Das betraf zwei der geprüften Abrechnungen. Ebenfalls fand man auf fast jeder zweiten Abrechnung auffällig hohe Preise für verbrauchte Fernwärme sowie Gas. Viele der vom Vermie-

ter gewählten Versorger waren unnötig teuer, Erdgas kam vermutlich oft vom Grundversorger. Im Zweifel sollte man den Vermieter auffordern, einen günstigeren Vertrag zu schließen oder gleich den Gasversorger zu wechseln. Den Fernwärmelieferanten kann der Vermieter nicht wechseln. Aber die sogenannte Anschlussleistung des Wohnhauses ans Wärmenetz lässt sich korrigieren. Diese ist oft zu groß gewählt. In der Stichprobe gab es in 14 Wohnhäusern ein hohes Einsparpotenzial – für eine 100-Quadratmeter-Wohnung im Schnitt 300 Euro im Jahr! Daher sollte man den Vermieter bitten, die Anschlussleistung überprüfen zu lassen. Das muss ihn nichts kosten. Übrigens: Wer für 2017 noch keine Heizkostenabrechnung erhalten hat, dessen Vermieter hat die Frist zum Jahresende verschlafen – sofern das Abrechnungsjahr dem Kalenderjahr entspricht. Die Abrechnung sollte nachgefordert werden, denn eine eventuelle Nachzahlung muss jetzt wegen der versäumten Frist nicht mehr geleistet werden. Ein Guthaben dagegen muss der Vermieter trotzdem auszahlen.

Sinkende Beiträge

(Finanztip/dh) Zum Jahresbeginn haben gesetzlich Versicherte gleich doppelt Grund zur Freude: Zum einen müssen sie nur noch die Hälfte des Zusatzbeitrages der gesetzlichen Krankenversicherung zahlen. Zum anderen hat rund ein Drittel der Kassen zum Jahreswechsel ihre Zusatzbeiträge gesenkt. Ein Beispiel ist unter anderem die Krankenkasse HKK, weil sie laut dem Internetportal Finanztip.de ordentliche Leistungen mit einem sehr niedrigen Zusatzbeitrag vereint. Diesen hat die HKK nun weiter gesenkt: um 0,2 Prozentpunkte auf 0,59. Die Kasse verlangt insgesamt 14,99 Prozent vom sozialversicherungspflichtigen Bruttolohn als Beitrag. Damit bleibt

die HKK weiterhin die günstigste Krankenkasse, die bundesweit ihre Dienste anbietet. In Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt wird es sogar noch etwas günstiger: Denn die preiswerteste Kasse der Republik ist die AOK Sachsen-Anhalt mit nun 14,9 Prozent. Auch die größte gesetzliche Krankenversicherung, die Techniker Krankenkasse (TK), hat ihren Beitrag gesenkt – und zwar um 0,2 Prozentpunkte auf 15,3 Prozent. Wichtig: Auch wenn die gesetzlichen Krankenkassen überwiegend identische Leistungen anbieten, unterscheiden sie sich nicht nur im Preis, sondern auch bei Service, Zusatzleistungen und Erstattungen.

Kontogebühren

(Finanztip/dh) Seit Ende 2018 gilt ein neues Gesetz: Die Bank muss einmal im Jahr alle Kosten eines Kontos komplett zusammenstellen. Die ersten Kunden werden diese Übersicht mit dem Kontoabschluss für 2018 bekommen – leider zunächst nur mit allen Kosten seit Einführung des Gesetzes Ende Oktober. Damit können Bankkunden endlich klar erkennen, wie sehr sich die vielen kleinen Posten

und Gebühren zusammenläppern. Ausgewiesen wird dann auch, wie viel etwa für die Dispo-Zinsen noch obendrauf kommt. 150 Euro im Jahr fürs Konto plus einen Hunderter für jeden Tausender im Dispo sind üblich. Einen Großteil dieser Kosten kann man mit einem Wechsel zu einem günstigeren Kontoanbieter vermeiden. Vergleichsangebote finden sich unter anderem in dem Onlineportal Finanztip.de.

Krankenkassenkosten

(dh) Weil Arbeitgeber und Arbeitnehmer wieder die Hälfte zahlen, profitieren die meisten der 56 Millionen Mitglieder der Krankenkassen.

Bei 3000 Euro Bruttogehalt bleiben übers Jahr bei einem Prozent Zusatzbeitrag 180 Euro mehr in der Haushaltskasse. Und dabei ist noch gar nicht berücksichtigt, dass man auch die Krankenkasse wechseln kann. Die günstigsten Kassen nehmen 1,2 Prozent weniger Beitrag als die teuersten. Hier sind noch mal knapp 220 Euro im Jahr drin.

Am meisten profitieren Selbstständige, die wenig Geld verdienen. Der Gesetzgeber hat nämlich auch die Regeln für ihren Beitrag zur Krankenkasse geändert mit der Folge, dass ein Selbstständiger mit 1000

Euro Gewinn im Monat nur noch halb so viel für die Krankenkasse bezahlt wie vorher. Ab 2500 Euro Gewinn bleibt für Selbstständige alles beim Alten. Hilfreich wird im nächsten Jahr auch die Senkung des Beitrags für die Arbeitslosenversicherung. Dieser wird zu gleichen Teilen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer gezahlt und sinkt von 3 auf 2,5 Prozent des Gehalts. Für den Durchschnittsverdiener mit 300 Euro fallen hier 7,50 Euro Ersparnis im Monat an, 90 Euro im Jahr. Genauso viel spart der Arbeitgeber. Für die meisten Arbeitnehmer ist das etwa genauso viel wie sie für die Pflegekasse 2019 draufzahlen sollen. Hier steigt der Beitrag von 2,55 Prozent auf 3,05 Prozent. Das gleicht sich also aus.

Günstige Druckerpatronen

(Finanztip/dh) Die Hersteller von Tintenstrahldruckern haben es den Kunden lange Zeit schwer gemacht, bei der Tinte zu sparen: Viele Drucker erkannten, wenn eine günstige Tintenpatrone eines Drittanbieters eingelegt war und verweigerten den Dienst. Und die Originalpatronen der Druckerhersteller sind teuer. Doch die Situation hat sich deutlich verbessert, viele Drucker akzeptieren mittlerweile die fremde Tinte.

Laut Stiftung Warentest lässt sich mit Patronen von Fremdherstellern bis zu 80 Prozent sparen. Die günstigen Druckerpatronen im Test druckten genauso reibungslos wie die Originale, stellten die Warentester fest. Das traf zum Beispiel für Patronen von Agfaphoto zu, die in ei-

nem Brother-Drucker getestet wurden. Statt 38 Euro kosten die schwarzen Patronen des Drittanbieters nur 18 Euro. Neben Agfaphoto erreichten außerdem bestimmte Patronen der Hersteller Peach und KMP die Note „gut“. Wer gerade darüber nachdenkt, einen neuen Drucker anzuschaffen, sollte daher von Anfang an die Folgekosten im Blick haben. Als sparsamsten Tintenstrahldrucker mit Kopier- und Scanfunktion zeichnete Stiftung Warentest den Ecotank ET-2750 von Epson aus, der gleichzeitig auch die beste Gesamtnote in seiner Kategorie erreichte. Das Gerät lässt sich sehr günstig mit Flaschen nachfüllen, damit kostet der Druck nur noch 5 bis 10 Prozent der üblichen Kosten – und das sogar mit Originaltinte.

STEUERN & FINANZEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Unterhaltszahlungen

(dh) Unterhaltspflichtige müssen 2019 für ihre minderjährigen Kinder mehr Geld bezahlen. Grundlage dafür sind die Bedarfssätze in der sogenannten Düsseldorfer Tabelle, die das Oberlandesgericht Düsseldorf für 2019 erhöht hat. Der monatliche Mindestunterhalt für Kinder der ersten Altersstufe (bis zu fünf Jahre) steigt um sechs Euro auf 354 Euro, für Kinder der zweiten Altersstufe (sechs bis elf Jahre) um sieben auf 406 Euro und für Kinder der dritten Stufe (zwölf bis 17 Jahre) um neun auf 476 Euro. Für volljährige Kinder, die unterhaltsberechtig sind, bleiben die Sätze unverän-

dert. Weil die Unterhaltspflichtigen, also zumeist die Väter, die Hälfte des Kindergeldes von den Bedarfssätzen abziehen dürfen, ergeben sich aus der neuen Tabelle entsprechend reduzierte Zahlbeträge. Sie liegen bei mindestens 257 Euro (Altersstufe 1), 309 Euro (Altersstufe 2) und 379 Euro (Altersstufe 3). Wenn das Kindergeld Mitte 2019 um monatlich zehn Euro erhöht wird, verringern sich die Zahlbeträge folglich um fünf Euro.

Die Düsseldorfer Tabelle hat zwar keine Gesetzeskraft, Jugendämter und Gerichte orientieren sich jedoch daran. Sie wird seit 1979 herausgegeben.

Steuererklärung

(dh) Für die Abgabe der Einkommensteuererklärung gelten seit 2019 neue Stichtage: Wer die jährliche Pflichtabgabe des Fiskus allein erledigt, kann sich dafür bis 31. Juli 2019

- und damit zwei Monate länger als zuvor - Zeit lassen. Wird ein Steuerberater beauftragt, läuft die Frist sogar erst Ende Februar 2020 ab. Danach drohen Verspätungszuschläge.

Sozialbeiträge 2019

(dh) Gesetzlich Krankenversicherte zahlen 2019 weniger: Die Arbeitgeber müssen den 2015 eingeführten Zusatzbeitrag seit Januar zur Hälfte mittragen. Bislang zahlten ihn einzig die Versicherten. Der durchschnittliche Zusatzbeitrag sinkt zugleich um 0,1 Prozentpunkte auf 0,9 Prozent. Den allgemeinen Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent bezahlen Arbeitgeber und -nehmer schon jetzt zu gleichen Teilen. Der allgemeine Beitrag zur Pflegeversicherung steigt um 0,5 Prozentpunkte auf 3,05

Prozent. Der Zuschlag für Kinderlose von 0,25 Prozentpunkten bleibt bestehen. Gleichzeitig sinkt der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung von drei auf 2,5 Prozent. Gesetzlich versicherte Selbstständige mit geringen Einkünften zahlen fortan weniger Beitrag an ihre Kranken- und Pflegekasse. Die Kassen setzen bislang ein fiktives Monatseinkommen von 2284 Euro an. Seit Januar sinkt der Wert auf 1038,35 Euro. Damit fällt der monatliche Mindestbeitrag von rund 400 auf etwa 190 Euro.

Brückenteilzeit

(dh) Arbeitnehmer bekommen seit Januar das Recht, erst in Teilzeit und dann wieder voll zu arbeiten. In kleinen Betrieben gilt die sogenannte Brückenteilzeit jedoch nicht. Erst in Unternehmen mit mehr als 45 Arbeitnehmern haben Beschäftigte Anspruch auf eine befristete Teilzeitphase, die zwischen einem und fünf Jahren dauern kann. Unternehmen, die zwischen 46 und 200 Arbeitneh-

mer haben, müssen allerdings je 15 Arbeitnehmer nur einem den Anspruch auf Brückenteilzeit gewähren. Arbeitnehmer können dann einen Antrag auf Brückenteilzeit stellen, wenn sie länger als sechs Monate im Unternehmen beschäftigt sind. Bestimmte Gründe für die Reduzierung, etwa die Pflege von Angehörigen oder die Erziehung von Kindern, müssen sie dabei nicht angeben.



Die Zeitung für Rahlstedt und Umgebung
aktuell – informativ – werbewirksam

Ist Modernisierung fällig?

Für größere Modernisierungsvorhaben sind etliche Entscheidungen über Maßnahmen und Produkte zu treffen – und jede davon hat Auswirkungen auf die Kosten. Eine akribische Planung ist also der wichtigste Schritt zum Erfolg. Dabei ist auch zu bedenken, dass die eigenen vier Wände neben dem Zuhause auch eine Wertanlage



sind. Investitionen in die Substanz der Immobilie steigern also den Wert, während Geld für Liebhaber verloren gehen kann. Denn ob der spätere Käufer die noble Einbauküche wertschätzen wird, kann niemand wissen. Dass sie für einen minderen Energiestandard Preiszügel machen, ist dagegen sicher. Deswegen spart man besser bei der Ausstattung. Die simple Regel: Was sich später leicht ändern lässt, wie Türgriffe, Lichtschalter oder Armaturen, darf gern günstig ausfallen. Was hingegen kostenintensiv ausgetauscht wer-

den muss, wie zum Beispiel Fliesen, Holzdielen oder Treppen, sollte werthaltig sein. „Planen Sie Ihre Umbauten vorausschauend, am besten in einer Maßnahme, und nutzen Sie die niedrigen Zinsen“, so Frank Oetjen, Baufinanzierungsleiter der Hamburger Volksbank. Das geht am besten mit einem Finanzierungspaket. „Wenn alle Fragen geklärt sind, ist das Geld bereits nach dem Beratungsgespräch auf dem Konto“, so der Experte. Und das mit einem festen Zinssatz von 1,68900 Prozent p.a. (effektiv: 1,70 %): „Die Finanzierung von 25.000 Euro kostet den Kunden

bei Volltilgung von 10 Jahren und 11 Monaten monatlich 209,11 Euro bei absoluter Zinnsicherheit während der Laufzeit.“ Vereinbaren Sie am besten gleich Ihren persönlichen Beratungstermin in der Filiale Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 12, Tel. 040/30915209, www.hamburger-volksbank.de.

Mach dir dein Heim zu eigen

JETZT
WOHNTRAUM
ERFÜLLEN

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir unterstützen Sie beim Sanieren, Renovieren, Modernisieren.

Sie träumen von einem neuen Bad, planen eine energetische Sanierung, oder wollen Ihr Haus altersgerecht umbauen? Jetzt ist die richtige Zeit, um die eigenen vier Wände zu modernisieren: Nutzen Sie mit unserem VR-SanReMo Kredit 100 die aktuell noch niedrigen Zinsen und unschlagbare Vorteile:

- Darlehen zwischen 10.000 Euro und 100.000 Euro zu Top-Konditionen
- keine Grundschulden / Grundpfandrechte erforderlich
- Zinnsicherheit bis zu 20 Jahren

Mehr Infos unter
Telefon: 040/30 91-00
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

STELLENMARKT

Wir suchen Reinigungskraft

2x im Monat
für Büro im Handwerks-
betrieb in Meiendorf
Tel.: 0177-678 22 30



Weitere
Stellenangebote
unter [www.rundblick-
rahlstedt.de](http://www.rundblick-
rahlstedt.de)

iperdi

intelligente Personaldienstleistungen

Für unsere Kunden in Ahrensburg, Trittau und Umgebung
suchen wir zum nächstmöglichen Termin in **Vollzeit, Teilzeit**
und auf **450 € - Basis, Schichten frei wählbar**:

- 10 Produktionsmitarbeiter (m/w)
- 5 Lagermitarbeiter/Kommissionierer (m/w)
- Dreischichtsystem mit Zuschlägen
- dauerhafte Frühschicht möglich
- Proficard (HVV) nach der Probezeit
- Langfristige Kundeneinsätze mit Übernahmeoption
- Bezahlung über dem Mindestlohn durch Branchenzuschläge
- interessantes Bonussystem (z.B. Tankgutscheine/
Einkaufsgutscheine)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

04102 70885-70

iperdi AHR GmbH, Rondeel 2, 22926 Ahrensburg
ahrensburg@iperdi.de
www.iperdi.de

Glücksjahr 2019!?
Wir suchen zur Verstärkung eine freundliche

Apothekerin!

möglichst in Vollzeit. Unser Schwerpunkt liegt in
der individuellen Beratung der Kunden. Wir beraten wie
wir selbst auch beraten werden möchten: ohne Umsatz- oder
Provisionsdruck! Die Arbeitsqualität ist Lebensqualität!
Neugierig und bereit zu einem Test?

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bei Herrn Thomsen
oder einer Kollegin, Tel. 040/644 80 81 oder per E-Mail an
info@berner-apotheke.de

BERNER APOTHEKE

Helmut Thomsen e.K.
Hermann-Balk-Straße 139 (am U-Bahnhof Berne)

Handwerker des Jahres gesucht

(RB) Einzelpersonen und leistungen. Eine Jury mit Ex-
Betriebe können bis Ende perten der beiden Initiatoren
Februar auf [www.haspa-
handwerkspreis.de](http://www.haspa-
handwerkspreis.de) für den legt anschließend fest, wer
Handwerkerpreis 2019 vor- sich für das finale Voting qual-
geschlagen werden. Auch ifiziert.
Im Juni und Juli erfolgt dann
Selbstnominierungen sind online die Abstimmung darü-
erlaubt. Die Haspa und die ber, wer den Titel Handwer-
Handwerkskammer Hamburg ker bzw. Handwerksbetrieb
suchen außergewöhnliche, des Jahres verliehen be-
überraschende Handwerks- kommt.

Turn- und Sportverein Berne e.V.



Du willst
etwas bewegen?

Dann suchen
wir genau DICH!

Trainer/Übungsleiter/Betreuer
gesucht

Turn- und Sportverein Berne e.V.
Berner Allee 64a · 22159 Hamburg · Tel.: 0 40 / 60 44 2 88-0
www.tusberne.de

Sport und Spaß als Job!

Sport ist für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von immenser Bedeutung. Wichtige gesellschaftliche Werte, wie zum Beispiel Toleranz und Teamfähigkeit, Disziplin und Respekt werden durch ihn vermittelt. Leider ist seit längerer Zeit zu beobachten, dass sich Kinder und Jugendliche immer weniger bewegen und dadurch mehr und mehr ihrer motorischen Fähigkeiten einbüßen. Um diesem Trend entgegenzuwirken brauchen wir eine ausreichende Zahl qualifizierter und motivierter, männlicher wie weiblicher Trainer, Übungsleiter und Betreuer, die sowohl im Kindersport als auch in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen tätig werden können. Ob Fitness-, Gesundheits- oder Entspannungstraining – die Palette, sich als Kursleiter einzubringen ist sehr groß. Angesprochen fühlen sollen sich ausdrücklich auch Mütter, die nachmittags einen kleinen Teil ihrer Zeit entbehren können. Bereits ein Engagement von ein bis zwei Stunden pro Woche macht sich bezahlt – und das unabhängig von der Vergütung in einem weiteren Sinne. Die im Rahmen der Mitarbeit in einem Sportverein erworbenen sozialen Kontakte sind weit über den Sport hinaus von unschätzbarem Wert. Zudem können eigene Kompetenzen erweitert werden. Daher fragen wir Sie: Sie sind Übungsleiter/in und möchten in einem der bereits bestehenden Kursangebote tätig werden oder eine neue Sportart im tus BERNE etablieren? Sie haben noch keine Lizenz, möchten sich aber gerne im Sport engagieren? Sie kennen jemanden, der für eine Sportart brennt, aber noch nicht weiß, wie er seine Leidenschaft weitergeben kann? Wenden Sie sich mit Ihren Ideen jederzeit an uns- am besten per E-Mail an service@tusberne.de. Der tus BERNE ist offen für neue Angebote und unterstützt Sie gerne in Ihren individuellen Wünschen. In vielen Fällen fördern wir auch potentielle Übungsleiter und Trainer bei ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildung. Es gibt viele Möglichkeiten – lassen Sie es uns ausprobieren

IMMOBILIEN

Rechts-Tipp des Monats

Kündigung wirksam

Eine bei Zahlungsverzug neben der fristlosen Kündigung erklärte fristgemäße Kündigung bleibt auch wirksam, wenn der Mieter innerhalb der Schonfrist zahlt. Das hat der Bundesgerichtshof entschieden. Wegen der fristgemäßen Kündigung kann weiter Räumung verlangt werden.

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:

Schweriner Straße 27 - Tel. 040-677 88 66 - www.hug-ralhstedt.de



**Grundeigentümer-
Verband
Hamburg**

www.mietenspiegel.de

www.mietenspiegel.de

VERSCHIEDENES

**Familie sucht Auto
von privat
Tel.: 040-78 80 68 22**

**Weitere
Immobilienangebote
finden Sie stets
aktuell auf
[www.rundblick-
ralhstedt.de](http://www.rundblick-ralhstedt.de)**

Winterschäden beseitigen

(Schwäbisch Hall/RB) Feuchtigkeit ist der größte Feind der Bausubstanz. Eigenheimbesitzer sollten genau hinschauen, um Schäden frühzeitig zu beheben. Regenrinnen und Abflussrohre müssen von Laub, Dreck und Moos befreit werden. Kaputte Ziegel oder lose Bleche auf dem Dach repariert werden. Dringt über undichte Stellen Feuchtigkeit ein und durchnässt

das Dämmmaterial, bildet sich schlimmstenfalls Schimmel in Haus und Wohnung. Schon kleine Schäden sind tückische Eintrittsstellen für Feuchtigkeit in die Bausubstanz. Untrügliche Zeichen: Abgeblätterte Farbe, Risse im Putz oder an der Fassade heruntergelaufenes Wasser. Aus Schönheitsfehlern können schon beim nächsten Frost echte Baumängel werden.

Problemstoffsammlung

(RB) Die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg nimmt an folgenden Terminen kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen: Rahlstedt: 30.01. Kamminerstr./ bei der Kirche, 11-12:30 Uhr. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von besonderen Problemstoffen.

Benennung von Verkehrsflächen

(RB) Der Hamburger Senat hat die Benennung von insgesamt 19 Verkehrsflächen beschlossen. 15 Straßen und Wege werden neu benannt. Daneben werden drei Verkehrsflächen erweitert sowie eine Fläche umbenannt. Weitere Infos erhält der Amtliche Anzeiger unter <https://www.luewu.de/anzeiger/docs/2517.pdf>. Im Bezirk Wandsbek im Stadtteil Rahlstedt wird die neue Erschließungsstraße, die von der Sieker Landstraße abzweigt und südlich des Kreisverkehrs der Stapelfelder Straße nach Südwesten weiterführt, Victoriapark benannt, nach der Siegesgöttin Victoria und in Anlehnung an die drei nahe gelegenen Gewerbegebiete Merkurpark, Victoriapark und Minervapark. Die an die Victoriapark angelegte neue Ringstraße, einschließlich einer zur Stapelfelder Straße führenden Anbindung, trägt entsprechend den Namen Victoriaring. Erweitert wird die Straße Karlshöhe (Stadtteil Bramfeld), die Steinreye (Stadtteil Volksdorf) sowie der Schwarzenbeker Ring (Stadtteil Rahlstedt).

GÜNTHER & GÜNTHER

Verkauf - Vermietung - Bewertung



Gutschein
für eine kostenfreie Wertermittlung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie!

040/600 810 20

www.guenther-immobilien.de



**SIG
Holstein**

**Immobilienkompetenz.
Made in Holstein**

Gepflegtes Reihenhaus mit großem Garten in Hamburg-Oldenfelde



Reihenmittelhaus
Baujahr: 1979
Wohnfläche: ca. 118,58 m²
Zimmer: 4
Grundstück: 412 m²
Nutzfläche: 25 m²

Energieausweis: verbrauchsorientiert - 229 kWh / (m²·a) - Warmwasser erhalten - Energieeffizienzklasse: G

Das gepflegte und helle Haus verfügt über vier Zimmer nebst Flur, Küche, Vollbad und Gäste-WC. Im Untergeschoss befindet sich nach einem Eingangsbereich mit Garderobe von dem Flur aus abgehend das Gäste-WC, der Keller und der Zugang zur Garage. Vom Wohnzimmer aus gelangen Sie auf Ihre Terrasse, bzw. in Ihren schönen Garten mit Südwestausrichtung. Das Obergeschoss verteilt sich auf zwei Schlafzimmer und ein Vollbad. In dem Teilkeller befinden sich Abstellräume, ein Heizungsraum und eine Waschküche.

Details auf einen Blick

Bauart: Massivbau, Heizung: Gas-Zentralheizung, Fenster: Holz/Isolierglas, Tageslicht-Vollbad, Dusche, Gäste-WC, Einbauküche, Kamin, Balkon, Terrasse, großer Garten, Teilkeller, Garage, Gartenhaus,

Kaufpreis 459.000 €

Beim Kauf dieser Immobilie fällt eine Käufercourtage von 6,25 % inkl. ges. MwSt. an.

Fordern Sie gerne das Exposé an. Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an. Wir freuen uns auf Sie.



Ihr Ansprechpartner für Immobilien in Hamburg Nord/Ost

Sven Jankowski, Tel.: 040 / 710 001-757 69

S-Immobilien-Gesellschaft Holstein mbH & Co. KG

Filiale Rahlstedter Bahnhofstraße 9, 22143 Hamburg

jankowski@sig-holstein.de - www.sig-holstein.de

S

Sicherheit rund um's Haus

Anzeigensonderveröffentlichung

Selbst für Sicherheit sorgen

(djd/dh) Angesichts der weiterhin hohen Einbruchzahlen denken viele Bürger über Sicherheitsmaßnahmen für ihre Familie und ihr Zuhause nach. Wer sich intensiver mit den entsprechenden Möglichkeiten befasst, stellt alsbald fest: In den eigenen vier Wänden kann man häufig selbst für mehr Sicherheit sorgen.

Wichtig bei der Auswahl ist, den Zweck stets im Blick zu behalten. Das Ziel lautet, einen Basischutz für das eigene Heim zu gewährleisten. Für Hausbesitzer gibt es dafür Lösungen, die das Budget schonen und dennoch die persönliche Sicherheit erheblich steigern. Heute gibt es zuverlässige und bedienungsfreundliche Alarmsysteme, die man selbst installieren und mit unterschiedlichen Komponen-

ten zu einem Rundumschutz gegen die Gefahren des Alltags ausbauen kann. Komponenten wie Magnetkontakte, Bewegungsmelder, Rauchwarnmelder, Wassermelder und eine Außensirene schützen die Bewohner des Hauses damit zuverlässig gegen Einbruch, Feuergefahr und Wasserschaden. Neben Alarmkomponenten können auch Videokameras für den Innen- und Außenbereich als weitere vorbeugende Sicherheitsmaßnahme in die Smartvest eingebunden werden. Ob an der Arbeitsstelle oder im Urlaub - auch von unterwegs haben die Bewohner so im Blick, ob daheim alles in Ordnung ist. Aufgezeichnetes Videomaterial kann bei Vorfällen im Nachhinein bei Versicherungen oder der Polizei als Beweismittel dienen.

Effektiver Einbruchschutz

(djd/dh) Nirgendwo fühlen wir uns so sicher und gut aufgehoben wie in den eigenen vier Wänden. Doch ein Einbruch kann dieses Sicherheitsgefühl nachhaltig untergraben. Selbst wenn die materiellen Schäden überschaubar bleiben, müssen viele Opfer oft über längere Zeit psychologische Betreuung in Anspruch nehmen. Eine Investition in den Schutz vor Einbrüchen lohnt sich daher doppelt - und lässt sich heute mit dem Komfort moderner Smart-Home-Systeme verbinden. So kann man in ein Hausautomationssystem verschiedenste Komponenten integrieren und Programmierungen so vornehmen, dass sie das Haus und seine Bewohner schützen.

Ein wichtiger Aspekt ist zum Beispiel, Anwesenheit zu simu-

lieren, denn Einbrecher meiden bewohnte Häuser. Die Rollläden gehen auf und zu, das Licht wird ein- und ausgeschaltet. Wenn ein Hausautomationssystem diese Funktionen zeit- oder sensorgesteuert ausführt, wirkt das Haus auch dann bewohnt, wenn niemand zuhause ist.

Rollladenantriebe mit integrierten Scheibenbremsen setzen Hochschiebeversuchen zudem erheblichen Widerstand entgegen. Da Einbrecher laut Kriminalstatistik in der Regel nach drei bis fünf Minuten aufgeben, wenn sie nicht ins Haus gelangen können, bietet diese Hochschiebehemmung einen guten Schutz. Und das Smart-Home-System sorgt automatisch dafür, dass die Rollläden abends auch geschlossen sind.

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER
SCHLIESSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg

040 - 609 10 16

Mit Blick in die Zukunft.

100 Jahre Fenster und Türen für Ihren Bedarf!

100
1919-2019
Werte für Generationen.

Besuchen Sie unsere

Fenster + Türen
Ausstellung

Bramfelder Chaussee 272
22177 Hamburg
Telefon 0 40/30 70 18 99 - 0
hamburg-ost.rekord.de

Attraktive Aktions-Angebote
im Jubiläumsjahr 2019

rekord
FENSTER UND TÜREN



Sicheres Wohnen ist planbar

(RB/txn) Gründe für eine Sanierung des Eigenheims können weniger Energieverbrauch, mehr Wohnkomfort oder dauerhafter Werterhalt sein. Wer auf eine fachgerechte Dämmung mit nicht brennbaren Baustoffen setzt, schafft dafür beste Voraussetzungen. Baustoffe wie Ziegel, Porenbeton oder Mineralwolleplatten überzeugen gleich mehrfach: Neben niedrigen Heizkosten sorgen sie dank geringer Wärmeleitfähigkeit für ein ausge-

glichenes Raumklima. Auch vor Lärmbelästigungen von außen oder aus dem Nebenzimmer schützt ihre Materialstruktur oft. Im Brandfall brennen und glimmen sie nicht und verhindern eine Ausbreitung des Feuers. Darüber hinaus entwickeln sie keine giftigen Gase und schützen die Bewohner vor Rauchvergiftungen. So ist das Eigenheim nicht nur gut gedämmt, sondern auch in puncto Brandschutz ganz vorn mit dabei.

Alarmanlage installieren

(RB) Manche Menschen nehmen sich als guten Vorsatz auch vor, die eigene Sicherheit mehr in den Fokus zu rücken und noch in der dunklen, kalten Jahreszeit ihre Familie und das eigene Heim mit einer Alarmanlage vor Einbrüchen zu schützen. Dirk Bienert, Geschäftsführer der Blockalarm GmbH, gibt Tipps zum Umsetzen.

Bei einem Einbruch ist der materielle Schaden meist auch nicht entscheidend, doch fühlen sich die Menschen nach dem Vorfall nicht mehr sicher in den eigenen vier Wänden. Mit der Installation einer Alarmanlage lassen sich Einbrüche verhindern, doch viele Menschen schrecken davor zurück. Denn häufig müssen Bewohner vor dem Verlassen des Hauses oder der Wohnung die Geräte einschalten und bei ihrer Rückkehr wieder ausschalten. Sind

die Systeme allerdings deaktiviert, lässt sich beispielsweise ein Einbruch durch das Kellerfenster überhören. „Es gibt jedoch auch Anlagen mit integriertem Akustiksensoren, die eine Geräuschanalyse vornehmen. Nur bei einbruchtypischen Geräuschen wie dem Versuch ein Fenster aufzuhebeln lösen sie Alarm aus, sodass Einbrecher flüchten - bevor sie überhaupt ins Haus gelangen. Auf diese Weise müssen Bewohner diese Frühwarnsysteme nicht stetig ein- und ausschalten und es bedarf keiner Änderung ihrer Alltagsgewohnheiten“, erklärt Bienert. Bei vielen Alarmanlagen nehmen geschulte Techniker die Installation vor und gehen so auf die individuellen Bedürfnisse der Hausbesitzer ein. So lässt sich der gute Vorsatz, für mehr Sicherheit zu sorgen, ohne Stress durchführen.

STILVOLL WOHNEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Kleine Wohnungen clever einrichten

(djd/dh) Eine kleine Wohnung kann viele Vorteile haben, wie z.B. einen bezahlbaren Mietzins und der Gedanke, sich auf das Wesentliche konzentrieren zu können. Denn wer nicht viel Stauraum hat, kann auch weniger Ballast ansammeln. Die Einrichtung einer kleinen Wohnung benötigt möglicherweise sogar mehr Sorgfalt wie die einer großen. Wichtig ist, ein gutes Raumgefühl zu

schaffen und möglichst viel Weite in kleine Räumlichkeiten zu bringen. Hierzu können helle Farben, wie Weiß, Beige, Grau oder Pastelltöne beitragen, die auch in dunkle Ecken Licht transportieren. Besondere Effekte lassen sich mit Spiegeln erzeugen, die für optische Vergrößerung sorgen. Bei der Auswahl der Möbel sind platzsparende Designobjekte gefragt, die gern mehrere Funkti-

onen haben dürfen, wie beispielsweise eine Polstertonne, die mit ihrem Filzkissen nicht nur als Sitzplatz, sondern auch als Tisch oder Stauraum dienen kann. Aufbewahrung für das Strickzeug oder dezentes Weindepot? In der „Formkiste“ aus Buchenformholz hat vieles Platz. Weitere Anregungen zur praktischen Nutzung, auch für Flur oder Bad, finden Sie im Möbelhaus.



Ohechausee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de

Fließende Übergänge schaffen

(djd/dh) Hier die Küche mit offene Wohnküche. Im Koch-Esseecke, dort strikt abgetrennt der Wohnbereich. Derart starre Raumeinteilungen sind heute out. Stattdessen liegen Wohnkonzepte im Trend, die auf Flexibilität setzen. So können Räume gleich mehrere Funktionen auf einmal erfüllen. Kochen, Essen und Wohnen gehen fließend ineinander über, das Bad schließt sich nahtlos direkt an den Schlafraum an.

Um Gemütlichkeit zwischen den einzelnen Wohnbereichen herzustellen, spielt die Möblierung eine entscheidende Rolle. Natürliche Materialien wie Holz, frische Farbgestaltungen in pastelligen Tönen und dezente Beleuchtungssysteme sorgen für eine harmonische Atmosphäre. Durch Glasschiebetüren kann man auch in geschlossenem Zustand hindurchsehen. So entsteht eine optische Trennung, ohne dass der Raum unnötig verkleinert wird. Foto: djd/Topa Team

Der entscheidende Vorteil: Die Räume wirken insgesamt

Um Gemütlichkeit zwischen den einzelnen Wohnbereichen



heller, großzügiger und repräsentativer. Vor allem bei Familien ist diese Art der Raumgestaltung sehr beliebt. Ob beim Kochen, beim Entspannen vor dem Kamin oder auf der Couch, eine offene Wohnfläche fördert das gesellige Miteinander und die Kommunikation. Mit dem neuen Wohngefühl steigen allerdings auch die Anforderungen und Wünsche an die Einrichtung. Das beste Beispiel dafür ist die

herzustellen, spielt die Möblierung eine entscheidende Rolle. Natürliche Materialien wie Holz, frische Farbgestaltungen in pastelligen Tönen und dezente Beleuchtungssysteme sorgen für eine harmonische Atmosphäre. Durch Glasschiebetüren kann man auch in geschlossenem Zustand hindurchsehen. So entsteht eine optische Trennung, ohne dass der Raum unnötig verkleinert wird. Foto: djd/Topa Team

Schöne Aussichten auch in unserer Ausstellung!

TISCHLEREI SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
 Fenster, Türen
 Innenausbau
 Einbruchschutz und mehr...

VELUX
 Saseler Str. 59
 22145 Hamburg
 Tel. 678 44 44

www.schmekal.de

Meister des Garten- u. Landschaftsbau

Lutz Bliesener
 Tel. 040 / 644 250 80
 22147 Hamburg, Berthold-Schwarz-Str. 14 a
www.lutzbliesener.de

Gartengestaltung
 Pflasterarbeiten aller Art
 Eingangspodeste
 Einfriedungen
 Sichtschutzwände
 Pergolen · Carports
 Dachterrassen
 Spiegelgeräte
 Obstbaumschnitt
 Fäll- u. Rodungsarbeiten
 Regenwassernutzung

seit 1884 **Grube** • Heizung • Sanitär • Bad • Solar

„Ist dir kalt in deiner Stube, ruf' mal schnell die Firma Grube“

24-h-Notdienst

☎ (040) 678 22 30 • www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

Polsterei Jan-Erik Keding
 seit 1993

Große Möbelstoffauswahl

www.polsterei-kening.de
 Tel. 040 6013388 · Smartphone Nachricht: 01590 2605355

STILVOLL EINRICHTEN MIT RAUM FÜR IDEEN

SONDERAKTION

"10 Jahre Inspiration"
 Bielefelder Werkstätten

Sie erhalten den Bezugsstoff aus der Sonderkollektion bis 28.02.2019 ohne Berechnung.

Ihre Einrichterin im Alstertal Anja Beck

Waldweg 33
 22393 Hamburg
 040-6013780

Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
www.anja-beck.de

MALERMEISTER ROLF OTT

Tel.: 040-607 22 47
 Fax: 040-607 48 29

www.malermeister-otto.de



RUND UMS AUTO | VERKEHR

Straßenschäden beseitigen

(dh) Die Straße Am Ohlendorff-
turm ist eine stark befahrene
Verbindungsstraße zwischen
der Wohnstraße Buchwaldstraße
und der Wohnsammelstraße
Am Sooren. Aufgrund einer
Senioreneinrichtung parken
die Autos einseitig versetzt am
Straßenrand. Durch die ständig
einseitigen Belastungen der rest-
lichen Straßenfläche können die
Nutzer den, seit längerem in der

Asphaltdecke befindlichen, Lö-
chern nicht ausweichen. Daher
wird die Asphaltdecke immer
weiter beschädigt.

Vor diesem Hintergrund hat die
CDU-Fraktion im Regionalaus-
schuss Rahlstedt einen Antrag
eingebracht, in dem die Verwal-
tung gebeten wird, die Schäden
an der Straße Am Ohlendorff-
turm aufzunehmen und die Be-
seitigung zu veranlassen.

Umfangreiche Sanierung

(dh) Im Rahmen ihres Erhal-
tungsmanagements für Ham-
burgs Straßen plant die Stadt die
Sanierung des Straßenzugs Berner
Straße/Fasanenweg/Berner
Brücke. Die Straße weist an vie-
len Stellen Schäden auf, sowohl
an der Fahrbahn, als auch an den
Geh- und Radwegen. Im zwei-
spurigen Abschnitt der Berner
Straße gibt es noch nicht einmal
Radwege. Der städtische Lan-
desbetrieb Straßen, Brücken und
Gewässer (LSBG) hat nun auf der
ersten Sitzung des Regionalaus-
schusses Rahlstedt 2019 eine Pla-
nung vorgelegt, wie der gesamte
Straßenzug mit jeweils nur einer
Fahrspur je Richtung aussehen
könnte. Dabei sind an den Kreuz-
ungen großzügige Aufstellflä-
chen mit jeweils zwei Spuren pro
Richtung vorgesehen. Aber auch
Querungshilfen für Fußgänger,
und zwar in Höhe Greifenber-
ger Straße und in Höhe Berner
Stieg. In ganzer Länge würde es
zukünftig bis zu 2,25 Meter brei-
te Radfahrstreifen geben. Eine
deutliche Verbesserung ange-

sichts der Tatsache, dass es im
zweispurigen Abschnitt bislang
überhaupt keine Radverkehrs-
anlagen gibt. Zu diesen Vorschlä-
gen hat der Rahlstedter SPD-Bürger-
schaftsabgeordnete Ole Thorben
Buschhüter öffentlich kritisch
Stellung bezogen: "Die Aussicht
auf mehr Bäume, eine Eindäm-
mung der Raserei, ordentliche
Radverkehrsanlagen und besse-
re Querungsmöglichkeiten für
Fußgänger ist verlockend. Ganz
abgesehen davon, dass die ma-
rode Fahrbahn in Ordnung
gebracht wird. Der Verzicht auf
Fahrspuren im bislang vierspu-
rigen Abschnitt der Straße darf
aber nicht dazu führen, dass der
Straßenverkehr hier nicht mehr
fließt. Sonst würde man den
Anwohnern damit einen Bären-
dienst erweisen. So wie sich die
Zahlen derzeit darstellen, ist das
aber nicht zu erwarten", sagt der.
Um ganz sicher zu gehen, hat
der LSBG angekündigt, vor einer
endgültigen Entscheidung noch
einmal aktuelle Zahlen zum Ver-
kehrsaufkommen zu erheben.

S4 und ihre Alternativen

(RB) Der Verein „Bürger-
initiative an der Bahnstrecke
Hamburg-Lübeck“ e. V. lädt
am 08.02. um 19 Uhr in die
Mensa des Gymnasiums Rahl-
stedt, Scharbeutzer Straße 36,
zu einem Diskussionsabend zu
der gutachterlichen Studie von
dem Verkehrsexperten Dr. Viereg-
g ein. In der gutachterlichen
Studie aus dem November 2018
geht es um ein Konzept für die
S4, welches die Frage klären soll,
wo die beiden zusätzlichen Gleise
gebaut werden und somit wo in
Zukunft der Schienengüter-
ter- und der Personenfernver-
kehr der Skandinavienroute
(Fehmarnbelttunnel) fahren
werden. Nach der bisherigen
Planung sollen sie mit gravie-
renden Nachteilen für die An-

wohner und Stadtteile parallel
zu den zwei Bestandsgleisen
verlaufen. Herr Dr. Viereg-
g, welcher regelmäßig den Ver-
kehrsausschuss des Bundesta-
ges berät und bei vielen Schie-
nengroßprojekten mitwirkt,
empfiehlt eine Gleislage paral-
lel zur BAB 1 und zeigt die Vor-
teile dieser Lösung auf. Damit
verbunden wäre ein zusätzli-
cher Kapazitätsgewinn für den
Hamburger Hauptbahnhof. Die
Studie umfasst 31 Seiten und
zusätzlich zwei Dateien mit de-
taillierten Lageplänen der au-
tobahnparallelen Streckenfüh-
rung. Die Links dazu und mehr
Informationen finden Sie in
unserer Onlineausgabe unter
www.rundblick-rahlstedt.de.
Es handelt sich um eine offene
Veranstaltung.

Behindertenparkplätze einrichten

(dh) Im Zuge der Sanierung der
Meiendorfer Straße gab es we-
gen des Umleitungsverkehres
in der Saseler Straße auch vor
dem Kulturzentrum BiM ein
absolutes Halteverbot. Um den
Gästen des Hauses Parkraum
anzubieten, wurde die dorti-
ge asphaltierte Freifläche zum
Parken freigegeben. Nach Ab-
schluss der Bauarbeiten stehen
nun auch wieder den Gästen
des BiM der Parkraum in der
Straße zur Verfügung. Ein Be-
parken der Freifläche soll nun,

wie vor den Straßenbauarbei-
ten wieder unterbunden wer-
den. Um jedoch auch mobili-
tätseingeschränkten Menschen
einen möglichst kurzen Weg
zum Haus anbieten zu können,
hat die CDU-Fraktion im Re-
gionalausschuss Rahlstedt einen
Antrag eingebracht, in dem
die Fachbehörde gebeten wird,
unmittelbar vor dem Fußgän-
gerdurchgang zum Kulturzent-
rum BiM an der Saseler Straße
21 zwei Behindertenparkplätze
anzuordnen.

P+R Jahreskarte halbiert

(RB) Seit dem 01.01. ist der Preis
für die P+R-Jahreskarte halbiert.
Interessierte HVV-Abonen-
ten können die günstigere
Jahreskarte in jeder HVV-Ser-
vicestelle erwerben. Der Preis-
senkung vorausgegangen war
ein entsprechender Antrag von
SPD und Grünen, der in der
Bürgerschaftssitzung am 14.
November 2018 mehrheitlich
beschlossen worden war. Damit
stärken die Regierungsfrak-
tionen das Park+Ride-Angebot
zur Verknüpfung von Auto-,
Bus- und Bahnverkehr. Seit
2013 verfolgt die Stadt

Hamburg ein umfassendes
P+R-Entwicklungskonzept,
um moderne P+R-Flächen zu
schaffen, die dazu anregen,
vom Auto auf die Bahnen und
Busse des HVV umzusteigen.
Auch in der im Jahre 2003 er-
öffneten P+R-Anlage Bf. Rahl-
stedt wurde im Rahmen des
P+R-Entwicklungskonzepts die
Entgeltspflicht am 28.07.2014
eingeführt. Seitdem kostet die
Nutzung des Parkhauses 2
Euro für 24 Stunden. Außer-
dem können 30-Tage-Karten für
20 Euro und die Jahreskarten
für zukünftig 100 Euro erwor-
ben werden. Das P+R-Haus
verfügt über 329 Stellplätze.
Im P+R-Haus Rahlstedt befin-
den sich außerdem 16 Einstell-
plätze für Fahrräder in einer
Sammelschließanlage. Ein
Platz dort kann ab 7,50 Euro/
Monat gemietet werden. Wei-
tere Informationen gibt es unter
www.pr.hamburg/preise/b-r/.

Service nach Maß für alle Fabrikate

HU + AU
104,-€

TÜV-Durchsicht
39,90 €

Bremstest 9,90 €
Bremsflüssigkeit 59,90 €

Achsvermessung
79,90 €

Reifeneinlagerung
Reifenservice
ab 40,- €/Jahr

Allwetter- und
Winter-Reifen ab 38,-€

Zeitwertgerechte
Reparaturen

Gebrauchtwagen
Ankauf + Verkauf



**Autohaus
Germania
Automotive
GmbH**
Werkstatt
für alle Marken

Großlohering 72
22143 Hamburg
Tel.: 040 - 6 77 19 51

Winter-Check
19,95 €

Ölwechsel ab 38,-€
inkl. Öl + Filter

Feinstaubplakette
5,95 €

Batterie z.B. 36 Ah
ab 60,-€

Karosserie und
Lackarbeiten

Scheibenreparatur
Scheibenerneuerung

Klimaanlagenservice
Wartung 80,-€
Reinigung 25,-€

Genießen Sie bei anderen Angeboten auch diese Vorteile?

Kleine Arbeiten (z.B. Öl- oder Bremsbelagwechsel)
erledigen wir oft sofort und OHNE Voranmeldung.

GUTSCHEIN ÜBER 10 EURO für Neukunden (bringen Sie diese Anzeige mit)

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)



RUND UMS AUTO | VERKEHR

Online-Zulassung

(dpa/dh) Künftig sollen Autohalter alle Vorgänge rund um die Zulassung ihres Fahrzeugs auch online abwickeln können. Eine entsprechende Verordnung hat das Bundeskabinett im Januar beschlossen. Der Bundesrat muss der Verordnung noch zustimmen. Nach einer Einführungsphase für die Landesverwaltungen soll die Verordnung noch im Laufe des Jahres in Kraft treten, wie das Bundesverkehrsministerium in Berlin mitteilte.

Mit der neuen Verordnung sollen Autobesitzer alle Zulassungsvorgänge im Internet erledigen können, beispielsweise Erstzulassung, Wiederzulassung, Umschreibung bei

Halterwechsel oder Adressänderungen. Bislang waren bereits schon unter bestimmten Voraussetzungen Abmeldung und Wiederzulassung online möglich. Die Autobesitzer müssen sich für das Verfahren mit dem sogenannten elektronischen Personalausweis legitimieren. Rund zwei Drittel der Deutschen besitzen zwar schon den Ausweis im Scheckkartenformat, doch nur fünf Prozent besitzen auch das erforderliche Lesegerät. Das Nummernschild muss wie gehabt geprägt werden. Die für die Zulassung wichtige Plakette wird dagegen auf dem Postweg zugeschickt und muss vom Halter auf das Kennzeichen geklebt werden.

Batterie-Check

(djd/dh) Ein Dreh mit dem Zündschlüssel, ein kurzes Klacken - und nichts passiert. Wenn die Autobatterie, etwa nach einer frostigen Nacht, nicht mehr genug Energie spendet, ist der Ärger groß. Jetzt hilft nur noch ein Überbrücken oder am besten gleich eine frische Batterie. Bei jedem dritten Fahrzeugdefekt handelt es sich um eine streikende oder entladene Batterie, das bedeutet Platz eins in der ADAC-Panzenstatistik. Dabei ließen sich viele Fälle vermeiden - durch einen rechtzeitigen Wintercheck in der Fachwerkstatt vor Ort.

Der Profi kann bei einem prüfenden Blick unter die Motorhaube drohende Defekte er-

kennen und für Abhilfe sorgen, bevor man frühmorgens auf dem Weg zur Arbeit mit einer Panne liegenbleibt. Wichtig ist eine regelmäßige Wartung der Batterie, etwa ein- bis zweimal pro Jahr. Vor allem zur Frostperiode sollte man überprüfen lassen, ob die Batterie noch leistungsstark genug ist - oder sie bei Bedarf erneuern lassen. Mitunter liegen die Ursachen für einen Batterieschaden tiefer. Die Diagnose in der Werkstatt geht dem auf den Grund. Bei längeren Strecken, beispielsweise die Fahrt in den Winterurlaub, empfiehlt der Fachmann zudem, praktische Helfer für einen Pannenfall im Kofferraum mitzuführen, wie z.B. kompakte Ladegeräte.

Diesel-Fahrverbote wenig effektiv

(dpa/dh) Hamburg war das erste Bundesland, das Dieselfahrverbote zur Luftreinhaltung verhängte. Die Schadstoffwerte waren in mehreren Straßenabschnitten deutschlandweit am höchsten. Nun wurde die Luftbelastung erneut überprüft.

Trotz der Dieselfahrverbote in Hamburg ist die Luftbelastung an den betroffenen Straßenabschnitten weiter hoch. An der Messstation an der Stresemannstraße im Bezirk Altona sank der Jahresmittelwert für Stickstoffdioxid im vergangenen Jahr zwar von 48 auf 45 Mikrogramm je Kubikmeter Luft, wie die Umweltbehörde mitteilt. Er liegt damit aber immer noch über dem zulässigen Grenzwert von 40 Mik-

rogramm. An der Max-Brauer-Allee wurden nach den noch vorläufigen Angaben 2018 wie schon im Jahr zuvor im Mittel 46 Mikrogramm Stickstoffdioxid pro Kubikmeter Luft gemessen. Dort sei aber zu berücksichtigen, dass der 2017er Vergleichswert durch Sondereffekte wie die monatelange Sperrung des nahe gelegenen Lessingstunnels deutlich niedriger lag als üblich, so die Behörde.

2016 habe der Jahresmittelwert noch bei 58 Mikrogramm gelegen. Seit Ende Mai vergangenen Jahres gelten an Abschnitten der Stresemannstraße und der Max-Brauer-Allee Durchfahrtsbeschränkungen für ältere Dieselfahrzeuge.

Tempo 130 gefordert

(dpa/dh) Mit einer Petition will sich die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) für das Tempolimit 130 auf deutschen Autobahnen einsetzen. Vom 06.05. an sollen binnen vier Wochen 50.000 Unterschriften für das Anliegen zusammenkommen, wie EKM-Gemeindedozent Christian Fuhrmann in Magdeburg ankündigte. Es komme dann zu einer öffentlichen

Anhörung im Petitionsausschuss des Bundestages. Damit soll eine gesellschaftliche Diskussion angestoßen werden. Deutschland ist das einzige Land in der EU ohne Tempolimit auf Autobahnen. Vieles spreche für eine Begrenzung: Es sei ein sofortiger und kostenloser Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen, es gebe weniger Reifenabrieb und Lärm. Die Verkehrssicherheit werde erhöht.



MITSUBISHI MOTORS

Outlander Diamant Edition 110kW (150PS)

- 7 Airbags
- Alufelgen
- Smart Link Media System
- Rückfahrkamera
- Klimaautomatik
- Sitzheizung vorne

SUV-Raumwunder zum fairen Preis!



Abbildung zeigt Sonderausstattung

21.990,-

EURO

5

Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km.
Details unter www.mitsubishi-motors.de/ garantie.

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Outlander Diamant Edition 2.0 Benzin 110 kW (150PS) Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts 9,2; außerorts 6,2; kombiniert 7,3. CO₂Emission (g/km) kombiniert 167. Effizienzklasse D

Mitsubishi in der City-Süd:



Sperling & Sohn

AUTOHAUS SEIT 1986

B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de



Max Kipke

AUTOMOBILE

- KFZ Reparaturen
- Autolackiererei
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Karosseriewerkstatt
- Motordiagnose-System
- Versicherungsabwicklung
- Klimaanlage-Service
- Leihwagenvermietung
- Reifenservice
- Autoverglasung

UNFALLSCHADEN-REPARATUR
 mit neuester Technologie
 von Smart-Repair bis Ganzlackierung

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de

Vorfahrt für die Vernunft
Mehr Rücksicht auf die Anwohner

Bürgerinitiative
an der Bahnstrecke Hamburg - Lübeck e.V.



Kein EU-Gütertransitgleis
durch dicht besiedeltes Gebiet

Wandsbek · Tonndorf · Rahlstedt · Ahrensburg · Delingsdorf · Bargteheide ·
Bad Oldesloe · Reinfeld · Lübeck-Niendorf/Moisling

FILM AUF YOUTUBE: A1 DER SCHIENE



**HERBERT
SCHALTHOFF
MODERIERT**

GÜTERZÜGE RAUS AUS HAMBURGS OSTEN

INFORMATION & DISKUSSION

**Ausbau der Bahnstrecke Lübeck-Hamburg
zur Güterbahnstrecke mit bis zu 240 (!)
Güterzügen pro Tag und Nacht**

**Verkehrsexperte Dr. Martin Vieregg (München)
präsentiert sein Gutachten:**

„Alternative entlang der Autobahn A1“

Freitag, 8.2.2019 um 19 Uhr

**Gymnasium Rahlstedt in der Mensa
Scharbeutzer Straße 36, 22143 Hamburg**

Mit vielen hochrangigen Gästen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft

Infos unter 0176 485 13 124